



Nachhaltigkeit bei Bizerba

Werte weitergeben



„Unser Ziel ist es, Werte an die nächste Generation weiterzugeben. Eine klare Nachhaltigkeitsstrategie ist dafür unerlässlich – nur so können unsere Bemühungen für eine nachhaltige Zukunft konkret und wirkungsvoll umgesetzt werden.“

Angela Kraut
CFO & Shareholder

Angela Kraut, CFO und Gesellschafterin bei Bizerba, ist voll verantwortlich für die Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen. Sie wird von einem CSR-Team (Corporate Social Responsibility Team) unterstützt, das aus Mitgliedern verschiedener Bizerba-Abteilungen und einem externen Nachhaltigkeitsexperten besteht. Das Team berichtet direkt an den CFO und die Führungsebene.

Kontakt: sustainability@bizerba.com



Über uns

Bizerba SE & Co. KG vereint starke Traditionen: Es wird seit fünf Generationen von der Familie Kraut geführt. Es befindet sich zu 100 % im Besitz der Gründerfamilie. Wir schätzen diese Unabhängigkeit. Weil sie uns ermöglicht, das zu entwickeln, was Kunden weltweit in einem dynamischen Wettbewerb brauchen: zukunftsfähige Lösungen.

Feinste Wiegelösungen

Wir bieten den Kunden in den Bereichen Fachhandwerk, Handel, Industrie und Logistik ein unvergleichliches Portfolio aus Hardware und Software, das sich um die zentrale Variable "Wiegen" dreht. Dieses Portfolio umfasst Produkte und Lösungen im Zusammenhang mit Schneiden, Verarbeiten, Wiegen, Kassieren, Prüfen, Kommissionieren und Auszeichnen. Eine breite Palette von Dienstleistungen vervollständigt das Portfolio.

Eine globale Präsenz

Der Hauptsitz von Bizerba befindet sich an seinem Gründungsort: Balingen in Baden-Württemberg/Deutschland. Modernste Entwicklungs-, Logistik- und Produktionsstandorte befinden sich ebenfalls vor Ort. Weitere Produktions- und Entwicklungsanlagen befinden sich in ganz Deutschland und Europa. Bizerba betreibt auch wertschöpfende Aktivitäten in China und den Vereinigten Staaten.

Vorstand

Verantwortung für die Zukunft

Als verantwortungsvolles Familienunternehmen pflegen wir unsere Unternehmenskultur, die auf den Werten Zuverlässigkeit, Integrität, Innovation und Kundenorientierung, Offenheit und Transparenz basiert. Unser Ziel ist es, Werte mit der nächsten Generation zu teilen. Deshalb denken und handeln wir in jeder Hinsicht langfristig – und tun dies seit mehr als 160 Jahren.

Probleme wie der steigende globale Energiebedarf, die Auswirkungen des Klimawandels, Lebensmittelabfälle oder unnötige Abfallberge betreffen uns ebenfalls. Wir sehen Nachhaltigkeit als Teil unserer sozialen Verantwortung. Bei Bizerba betrifft es alle Bereiche des Unternehmens, unsere Mitarbeiter und unsere Beziehungen zu Kunden, Partnern, Lieferanten und Dienstleistern.

Wir haben die Aufgabe übernommen, in Bizerba ein gesundes Gleichgewicht zwischen Wirtschaft, Ökologie und Gesellschaft zu schaffen und so den Weg für eine nachhaltige Zukunft zu ebnen.

Seit vielen Jahren ist Nachhaltigkeit fest in der Mission, den Zielen und der Strategie unseres Unternehmens verankert. In Deutschland haben wir beispielsweise bereits ein Umwelt- und Energiemanagementsystem eingeführt, das die Wertschöpfung nachhaltiger macht. Darüber hinaus werden viele Nachhaltigkeitsaspekte bereits berücksichtigt und verfolgt, global über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg.

Dennoch ist es unser Ziel, diese Aspekte konsequent messbar und nachverfolgbar zu machen, um Optimierungspotenzial klar zu erkennen und uns kontinuierlich zu verbessern! Wir haben nun mit unserem jährlich veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht die Grundlage für diese Reise geschaffen. Als Bizerba sind wir stolz auf die bereits erzielten Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit und freuen uns darauf, diese Punkte gemeinsam mit dem neu gegründeten CSR-Team und der gesamten Belegschaft weiter auszubauen. Damit werden wir diese Unternehmenswerte in Zukunft an die nächsten Generationen weitergeben können.

Denn nachhaltiges Handeln hat für uns alle "Gewicht".



Andreas W. Kraut
CEO & Shareholder



Angela Kraut
CFO & Shareholder



Peter Riedel
COO

Inhalt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

5

—

UMWELTINFORMATIONEN

35

—

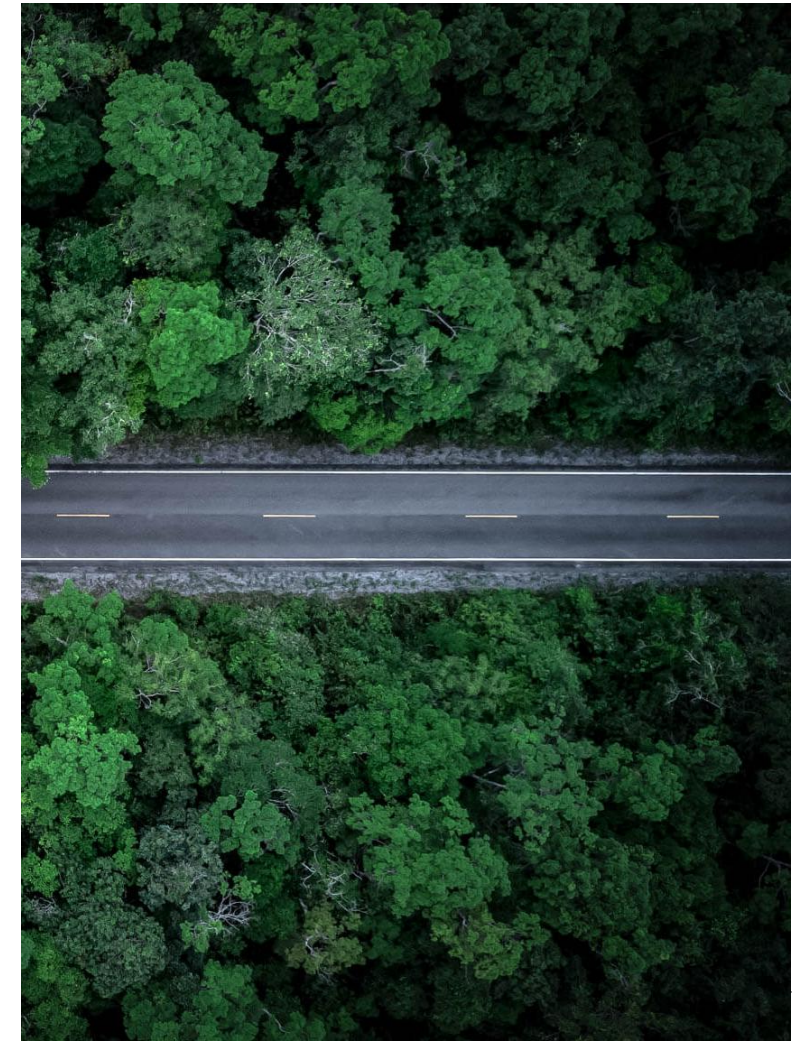
SOZIALE INFORMATIONEN

54

—

GOVERNANCE-INFORMATIONEN

74



Inhalt



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ESRS 2 Allgemeine Angaben	6
BP-1 Allgemeine Grundlage für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung	6
BP-2-Offenlegungen in Bezug auf spezifische Umstände	7
GOV-1 Die Rolle der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane	8
GOV-2 Bereitgestellte Informationen sowie Nachhaltigkeitsfragen, die von den Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen des Unternehmens behandelt werden	11
GOV-3 Integration nachhaltigkeitsbezogener Leistung in Anreizprogramme	12
GOV-4-Erklärung zur Sorgfaltspflicht	13
GOV-5 Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	16
SBM-1 Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	17
SBM-2 Interessen und Ansichten der Interessengruppen	24
SBM-3 Materielle Auswirkungen, Risiken und Chancen sowie deren Wechselwirkung mit Strategie und Geschäftsmodell	28
IRO-1 Beschreibung der Prozesse zur Identifizierung und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen	33



ESRS 2

Allgemeine Angaben

BP-1 Allgemeine Grundlage für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung

Bizerbas Nachhaltigkeitserklärung wurde unter Bezugnahme auf die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt. Obwohl ab dem Geschäftsjahr 2027/28 für Bizerba eine verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung gilt, wurde diese Nachhaltigkeitserklärung freiwillig im Voraus erstellt, um die Nachhaltigkeitsberichterstattungsprozesse, Datenerhebungsstrukturen und interne Bereitschaft für zukünftige Berichtspflichten weiterzuentwickeln.

Die Nachhaltigkeitserklärung wurde auf konsolidierter Basis erstellt. Der für diese Nachhaltigkeitserklärung angewandte Konsolidierungsumfang entspricht dem für die Finanzberichterstattung von Bizerba verwendeten Konsolidierungsumfang und umfasst die Bizerba-Gruppe. Keine Tochtergesellschaften, die in die Konsolidierung eingeschlossen sind, wurden als befreit von der individuellen oder konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung, gemäß den Artikeln 19a(9) oder 29a(8) der Richtlinie 2013/34/EU für den Berichtszeitraum, identifiziert.

Die Nachhaltigkeitserklärung umfasst Bizerbas eigene Abläufe und Informationen zur Upstream- und Downstream-Wertschöpfungskette. Überlegungen in der Upstream-Wertschöpfungskette umfassen Themen rund um gekaufte Waren und Dienstleistungen, Lieferanten, Materialien, Logistik und andere relevante Geschäftsbeziehungen. Downstream-Wertkettenüberlegungen umfassen, wo relevant, die Nutzung von Bizerba-Produkten und -Dienstleistungen durch Kunden,

den Vertrieb, Dienstleistungsaktivitäten und Überlegungen zum Lebensende. Der Umfang der Wertschöpfungskettenabdeckung variiert je nach Offenlegungsthema und hängt von der Verfügbarkeit, Qualität und Zuverlässigkeit der Daten ab. Wo Wertketteninformationen auf Schätzungen, Annahmen oder indirekten Quellen basieren, wird dies in den relevanten thematischen Offenlegungen beschrieben.

Bei der Erstellung dieser Nachhaltigkeitserklärung führte Bizerba eine doppelte Materialitätsbewertung durch, um nachhaltigkeitsbezogene Auswirkungen, Risiken und Chancen zu identifizieren, die für das Geschäftsmodell, die Strategie, die Stakeholder und die Wertschöpfungskette des Unternehmens relevant sind.

Die für diese Nachhaltigkeitserklärung verwendeten Daten wurden aus internen und externen Quellen erhoben, darunter Betriebsdaten, Finanzunterlagen, interne Fachexperten und Beiträge von Stakeholdern. Wenn die Daten auf Schätzungen, Annahmen, indirekten Quellen oder bestehenden Ausnahmen basieren, wird dies in den relevanten thematischen Offenlegungen beschrieben.

Bizerba hat gemäß ESRS 1 Abschnitt 7.7 nicht die Möglichkeit genutzt, spezifische Informationen zu geistigem Eigentum, Technologie oder Innovationsergebnissen auszulassen.

Bizerba hat gemäß den Artikeln 19a(3) und 29a(3) der Richtlinie 2013/34/EU keine Ausnahme von der Offenlegung bevorstehender Entwicklungen oder Angelegenheiten im Verhandlungsverlauf in Anspruch genommen..

ESRS 2

Allgemeine Angaben

BP-2-Angaben in Bezug auf spezifische Umstände.

Das Geschäftsjahr von Bizerba unterscheidet sich vom Kalenderjahr. Es beginnt im April und endet im März des folgenden Jahres. Dementsprechend umfasst diese Nachhaltigkeitserklärung den Berichtszeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026. Sofern nicht anders angegeben, spiegeln die in dieser Nachhaltigkeitserklärung dargestellten Kennzahlen die Leistung über dieses Geschäftsjahr wider.

Für die Erstellung dieser Nachhaltigkeitserklärung wendet Bizerba die in ESRS 1, Abschnitt 6.4 definierten Zeithorizonte an. Der kurzfristige Zeithorizont entspricht dem Berichtszeitraum. Der mittelfristige Zeithorizont umfasst den Zeitraum vom Ende des kurzfristigen Berichtszeitraums bis zu fünf Jahren. Der langfristige Zeithorizont umfasst einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren.

Wo keine direkte Messung verfügbar war, verwendete Bizerba vernünftige Schätzungen basierend auf verfügbaren internen Daten, Lieferanteninformationen, Branchenbenchmarks, Sektordurchschnittsdaten oder Extrapolationen aus bekannten Werten. Solche Schätzungen können sich insbesondere auf Kennzahlen beziehen, die Informationen über die Upstream- oder Downstream-Wertschöpfungskette enthalten. Die Grundlage für die Vorbereitung, Berechnungsmethoden, Annahmen, Einschränkungen und ob Daten direkt gemessen oder geschätzt werden, werden, wo relevant, in den jeweiligen thematischen Offenlegungsanforderungen offengelegt.

Die Genauigkeit der geschätzten Wertschöpfungskettendaten hängt von der Verfügbarkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Daten von Lieferanten, Geschäftspartnern und anderen externen Quellen ab. Daher können bestimmte wertschöpfungskettenbezogene Kennzahlen einer höheren Messungenauigkeit unterliegen als Kennzahlen, die

ausschließlich auf direkt gemessenen Daten aus Bizerbas eigenen Operationen basieren. Bizerba verbessert weiterhin die Datenqualität, indem es die Datenerfassungsprozesse weiterentwickelt, interne Validierungsverfahren stärkt und die Nutzung von Primärdaten erhöht, wo verfügbar.

Diese Nachhaltigkeitserklärung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, einschließlich geplanter Maßnahmen, Ziele, erwarteter Entwicklungen und erwarteter Verbesserungen der Datenqualität. Solche Informationen unterliegen Unsicherheiten, da sie von zukünftigen Entwicklungen, Datenverfügbarkeit, Implementierungsfortschritten und externen Faktoren abhängen, die möglicherweise nicht vollständig Bizerbas Kontrolle unterliegen.

Änderungen bei der Erstellung oder Darstellung von Nachhaltigkeitsinformationen im Vergleich zu früheren Berichtsperioden werden in den jeweiligen thematischen Offenlegungspflichten offengelegt, wo sie auftreten.

Für den Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Fehler in der Vorperiode festgestellt.

Diese Nachhaltigkeitserklärung wurde unter Bezugnahme auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt. Wo Bizerba Informationen erwähnt, die aus anderen Gesetzen, Standards oder Rahmenwerken neben dem ESRS stammen, ist dies im entsprechenden Abschnitt zusammen mit der entsprechenden Referenz angegeben.

Bizerba hat keine Informationen aus anderen Unternehmensberichten zur Erfüllung der ESRS-Offenlegungspflichten einbezogen.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

GOV-1 Die Rolle der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane

Die Management- und Aufsichtsorgane von Bizerba bestehen aus dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Der Vorstand ist verantwortlich für die Unternehmensleitung, die Festlegung von Zielen und die Festlegung der strategischen Ausrichtung, einschließlich der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie. Der Aufsichtsrat überwacht die Arbeit des Vorstands und die strategische Ausrichtung und Umsetzung nachhaltiger Angelegenheiten. Der Vorstand besteht aus dem Chief Executive Officer, dem Chief Financial Officer, dem Chief Operating Officer und drei Business Unit Direktoren. Für das Berichtsjahr 2025/26 hatte Bizerba 6 Vorstandsmitglieder und 4 nicht-geschäftsführende Mitglieder. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats sind unabhängig. Die Zusammensetzung und Vielfalt der Mitglieder der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zusammensetzung und Vielfalt der Mitglieder der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane

	2023/24	2024/25	2025/26
Anzahl der Exekutivmitglieder	6	7	6
Anzahl der nicht-exekutiven Mitglieder	4	4	4

Das Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Management	17%	14%	17%
Das Verhältnis der Geschlechtervielfalt des Vorstands	0%	0%	0%
Anteil unabhängiger Vorstandsmitglieder	100%	100%	100%

Diversität wird als durchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern berechnet.

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats verfügen über Erfahrungen, die für das Geschäftsmodell von Bizerba relevant sind, darunter industrielle Fertigung, Wiege- und Schneidetechnologie, Produktentwicklung, globaler Vertrieb und Service, Lieferkettenmanagement, Finanzen, Compliance, Qualitätsmanagement und internationale Operationen. Diese Erfahrung unterstützt die Governance-Gremien bei der Überwachung von Nachhaltigkeitsfragen, die mit Bizerbas Produkten, Wertschöpfungskette und geografischer Präsenz verbunden sind.

Die Nachhaltigkeitsgovernance bei Bizerba ist auf mehreren Ebenen der Organisation integriert, um strategische Aufsicht, operative Umsetzung und bereichsübergreifende Verantwortlichkeit zu unterstützen. Die Governance-Struktur ist darauf ausgelegt, transparente Kommunikation, regelmäßige Berichterstattung und die Integration von Nachhaltigkeit in die Kernprozesse des Geschäfts zu ermöglichen.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

Das oberste Management trägt die Hauptverantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation. Die Nachhaltigkeitsabteilung, die Teil von Global Quality ist, fungiert als zentraler Koordinator und Berater für ESG-Angelegenheiten. Es unterstützt die interne Einhaltung von ESG-Anforderungen, koordiniert Nachhaltigkeitsberichterstattung und erleichtert die bereichsübergreifende Einarbeitung. Das Team für Corporate Social Responsibility unterstützt die Abteilung für Nachhaltigkeit mit Fachwissen von Fachexperten aus verschiedenen Abteilungen.

Die Verantwortung für Bizerbas Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf fünf strategische Säulen. Jede Säule wird einem internen Sponsoren zugewiesen, der dafür verantwortlich ist, strategische Ziele in operative Maßnahmen umzusetzen und den Fortschritt im jeweiligen Geschäftsbereich zu überwachen. Zwei der fünf Säulen werden von Mitgliedern des Exekutivvorstands, die übrigen drei von Mitgliedern des obersten Managements überwacht.

Der Verwaltungsrat überwacht die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, einschließlich der Überwachung von Nachhaltigkeitszielen, Initiativen sowie materiellen Auswirkungen, Risiken und Chancen. Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen, Erfolgen und Herausforderungen werden dem Verwaltungsrat monatlich berichtet. Der Vorstand überprüft den Fortschritt und stellt sicher, dass die Ziele verfolgt und gegebenenfalls angepasst werden.

Der Aufsichtsrat erhält vierteljährliche Updates zur Nachhaltigkeitsleistung. Diese Aktualisierungen umfassen Berichte über strategische Maßnahmen, Erfolge, Herausforderungen und Empfehlungen zur strategischen Ausrichtung auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Ziele. Durch diesen Prozess überwacht der Aufsichtsrat die Abstimmung der Nachhaltigkeitsfragen mit Bizerbas strategischer Ausrichtung und den Erwartungen der Stakeholder.

Die Abteilung für Nachhaltigkeit berichtet der Führungsebene zu strategischen Nachhaltigkeitsfragen, Risiken und Chancen. Der Fortschritt bei Nachhaltigkeitsinitiativen wird durch regelmäßige interne Sitzungen und den jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattungszyklus überprüft. Wichtige Erkenntnisse, Risiken und Chancen werden an den Vorstand weitergeleitet.

Der Vorstand und das obere Management überwachen die Festlegung und Überwachung nachhaltigkeitsbezogener Ziele. Die internen Sponsoren der fünf strategischen Säulen sind verantwortlich für die Umsetzung von Maßnahmen und die Nachverfolgung des Fortschritts in ihren Bereichen. Der Fortschritt wird durch regelmäßige Überprüfungen überwacht und dem Verwaltungsrat gemeldet.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

Bizerba gewährleistet den Zugang zu nachhaltigkeitsbezogener Expertise durch die Nachhaltigkeitsabteilung, das CSR-Team und Fachexperten der relevanten Abteilungen. Die Nachhaltigkeitsabteilung und das CSR-Team wurden nach definierten Qualifikationskriterien besetzt, um angemessenes ESG-Wissen und -Erfahrung sicherzustellen. Fachexperten bringen Fachwissen zu Themen wie Umwelt- und Energiemanagement, Arbeitsschutz und -sicherheit, Beschaffung, Compliance, Produktcompliance, Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat können diese interne Expertise nutzen, um Nachhaltigkeitsfragen sowie die damit verbundenen Auswirkungen, Risiken und Chancen zu überwachen. Wo erforderlich, nutzt Bizerba auch externe Expertise, um die Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitsfragen zu unterstützen..

ESRS 2

Allgemeine Angaben

GOV-2 Bereitgestellte Informationen sowie von den Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen des Unternehmens behandelten Nachhaltigkeitsfragen.

Die Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane von Bizerba werden regelmäßig über Nachhaltigkeitsfragen informiert, die für Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell, Wertschöpfungskette und Berichtspflichten relevant sind. Informationen werden durch regelmäßige Updates der Nachhaltigkeitsabteilung und des Teams für gesellschaftliche Verantwortung sowie durch interne Überprüfungen und Managementberichte bereitgestellt.

Bei Bizerba trägt die Chief Financial Officer (CFO), die zugleich Gesellschafterin ist, die Hauptverantwortung für die Umsetzung von Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation. Der CFO wird regelmäßig von der Nachhaltigkeitsabteilung und dem Team für Corporate Social Responsibility zu strategischen Nachhaltigkeitsfragen, wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen, Fortschritten bei Nachhaltigkeitsinitiativen und relevanten Berichtsentwicklungen auf dem Laufenden gehalten. Die Nachhaltigkeitsabteilung und das Team für Corporate Social Responsibility berichten zudem an die Führungsebene über nachhaltigkeitsbezogene Risiken, Chancen und wichtige Erkenntnisse aus Nachhaltigkeitsberichterstattungs- und Prozessen zur Wesentlichkeitsbewertung.

Bizerbas Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf fünf strategischen Säulen. Jede Säule wird von einem internen Sponsor geleitet, der dafür verantwortlich ist, strategische Ziele in operative Maßnahmen umzusetzen. Zwei der fünf Säulen werden von Mitgliedern des Exekutivvorstands gesponsert, während die übrigen drei von Mitgliedern des

obersten Managements überwacht werden. Diese Sponsoren stellen sicher, dass die nachhaltigkeitsbezogenen Initiativen sowie Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) des Unternehmens in Geschäftsentscheidungen integriert und regelmäßig überwacht werden.

Fortschritte bei wichtigen Nachhaltigkeitsthemen, einschließlich der Umsetzung von Programmen und Initiativen unter den strategischen Säulen, werden durch regelmäßige interne Überprüfungen und das Nachhaltigkeits-Lenkungskomitee verfolgt und bewertet. Wichtige Erkenntnisse, Risiken und Chancen werden der Geschäftsleitung gemeldet und in geplanten Managementsitzungen besprochen. Dadurch können Nachhaltigkeitsfragen bei Entscheidungsfindungen, der Priorisierung von Maßnahmen und der Überwachung des Fortschritts berücksichtigt werden.

Der Aufsichtsrat wird vierteljährlich informiert. Die bereitgestellten Informationen umfassen Aktualisierungen zur Nachhaltigkeitsleistung, wichtige Entwicklungen, Fortschritte bei strategischen Maßnahmen, relevante Risiken und Chancen sowie Empfehlungen zur Abstimmung mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Zielen. Durch diese Aktualisierungen kann der Aufsichtsrat überwachen, ob nachhaltigkeitsbezogene Themen angemessen in Bizerbas strategischer Ausrichtung und Governance-Prozesse berücksichtigt werden.

Dieser Governance-Ansatz stellt sicher, dass relevante Nachhaltigkeitsfragen auf höchster Entscheidungsebene behandelt werden und dass Informationen klar und konsistent zwischen Abteilungen und Berichtslinien kommuniziert werden.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

GOV-3 Integration nachhaltigkeitsbezogener Leistung in Anreizprogramme

Unser aktuelles Zielsystem ist in erster Linie wirtschaftlich ausgerichtet und wird von der Controllingabteilung festgelegt und verwaltet. Derzeit sind Nachhaltigkeitsziele nicht in unseren Anreizsystemen enthalten. Wir erkennen jedoch die Bedeutung der Integration von Nachhaltigkeitszielen an und setzen uns dafür ein, diese künftig in unsere Anreizstrukturen zu integrieren.

Mehrere Ausschüsse sind für die Überwachung der Zielerreichung verantwortlich. Der Aufsichtsrat überwacht die Arbeit des Vorstands und sorgt für Verantwortlichkeit und strategische Ausrichtung. Darüber hinaus spielen Mitbestimmungsgremien wie der Wirtschaftsausschuss eine entscheidende Rolle in dieser Aufsichtsfunktion.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

GOV-4-Erklärung zur Sorgfaltspflicht

Bizerbas Due-Diligence-Ansatz ist in seine Governance- und Managementsysteme eingebettet und beinhaltet Menschenrechte, Umweltschutz sowie ethisches Geschäftsverhalten in den eigenen Abläufen und der Wertschöpfungskette. Der Prozess wird durch interne Richtlinien und Managementdokumente unterstützt, darunter dem Verhaltenskodex, das Handbuch zum Arbeitsschutzmanagement und das Handbuch zum Umwelt- und Energiemanagement. Der Prozess wird durch geltende Gesetze, internationale Normen und Zertifizierungsanforderungen wie ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001 gestützt.

Verweise auf Kernelemente der Due Diligence

Kernelemente der Due Diligence		Absätze in der Nachhaltigkeitserklärung
a)	Verankerung der Due Diligence in Governance, Strategie und Geschäftsmodell	ESRS 2 GOV-1; ESRS 2 GOV-2; ESRS 2 GOV-4; ESRS 2 GOV-5; ESRS 2 SBM-1; ESRS 2 SBM-3.
b)	Einbindung der betroffenen Interessengruppen in allen wichtigen Schritten der Due Diligence	ESRS 2 SBM-2; ESRS 2 IRO-1; ESRS S1-2; ESRS S1-3; ESRS S2-2; ESRS S2-3; ESRS S4 Product Safety and Quality
c)	Identifizierung und Bewertung negativer Auswirkungen	ESRS 2 SBM-3; ESRS 2 IRO-1; ESRS 2 GOV-5; ESRS E2 IRO-1; ESRS S2-1.

d)	Maßnahmen ergreifen, um diese negativen Auswirkungen zu bekämpfen	ESRS E1-3; ESRS E2-2; ESRS E5-2; ESRS S1-1; ESRS S1-3; ESRS S2-4; ESRS S4 Product Safety and Quality; ESRS G1-1; ESRS G1-2; ESRS G1-3
e)	Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen verfolgen und kommunizieren	ESRS 2 GOV-2; ESRS 2 GOV-5; ESRS E1-4; ESRS E1-5; ESRS E1-6; ESRS E2-3 / E2-5; ESRS E3-4; ESRS E5-5; ESRS S1-6 to S1-17; ESRS S2-5; ESRS G1-4.

ESRS 2

General disclosures

Zertifizierung

Bizerba wendet zertifizierte Managementsysteme und kettenbezogene Zertifizierungen an ausgewählten Betriebsstandorten in den eigenen Betrieben an. Um einen repräsentativen Einblick in die operative Reichweite dieser Zertifizierungen zu geben, wird die Abdeckung basierend auf der Anzahl der Mitarbeitenden und nicht auf der Anzahl der Standorte angegeben. Das Management betrachtet dies als den entscheidungsnützlicheren Indikator, da die Betriebsstätten sich erheblich in Größe und Belegschaftskonzentration unterscheiden. Die Abdeckung wird daher als der Anteil, der an zertifizierten Standorten arbeitenden Mitarbeitenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Mitarbeitenden an der jeweiligen Standortpopulation für jede Zertifizierung berechnet.

Für ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001 besteht die relevante Bevölkerungsgruppe aus Mitarbeitenden, die an den Betriebsstandorten von Bizerba arbeiten. Für diese Offenlegung sind Betriebsstandorte jene Orte, an denen Fertigung, Montage, Etikettenproduktion oder andere Kernbetriebsaktivitäten durchgeführt werden.

Für die FSC-Zertifizierung (Forest Stewardship Council) ist die relevante Population geringer. Die FSC-Zertifizierung ist nur für Bizerba-Standorte relevant, die Etikettenproduktion durchführen. Dementsprechend umfasst der Nenner für FSC-Deckung nur Mitarbeiter, die an Standorten arbeiten, die Etiketten produzieren.

Marktorganisationen sind von der Zertifizierungsübersicht ausgeschlossen, da sie hauptsächlich vertriebsbezogene Aufgaben erfüllen und die operativen Kernaufgaben nicht ausführen.

Die folgende Tabelle zeigt für jede Zertifizierung die Gesamtzahl der Mitarbeiter in der jeweiligen Standortpopulation, die Anzahl der an zertifizierten Standorten tätigen Mitarbeitenden und den daraus resultierenden mitarbeiterbasierten Deckungsprozentsatz.

Zertifizierung	Relevante Standort-population	Gesamt-zahl der Mitarbeit-enden an relevanten Standorten	Mitarbeit-ende an zertifizierten Standorten	Abdeckung (%)
ISO 14001	Einsatzorte	2494	1609	65
ISO 50001	Einsatzorte	2494	1636	66
ISO 45001	Einsatzorte	2494	1233	49
FSC	Nur Label-Produktions-standorte	494	284	57

Zur Ergänzung dieser Informationen wird für jeden operativen Standort ein detaillierter Überblick über die Mitarbeiterzahl bereitgestellt.

ESRS 2

General disclosures

Standort	Land	Standort-Art	Zertifizierung	Mitarbeitende vor Ort
Bizerba Austria GmbH & Co. KG	Österreich	PO	ISO 14001	73
Bizerba Labels Austria GmbH	Österreich	PO, L&C	FSC	56
Bizerba Tekno Label Inc.	Kanada	PO, L&C	-	47
Bizerba (Shanghai) Weigh Tech & Systems Co. Ltd.	China	PO	-	80
Bizerba Luceo S.A.S.	Frankreich	PO	-	36
Bizerba SE & Co. KG (Balingen)	Deutschland	PO	ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001 (nur HQ), FSC	1316
Bizerba SE & Co. KG (Meßkirch)	Deutschland	PO	ISO 14001, ISO 50001	179
Bizerba SE & Co. KG (Hildesheim)	Deutschland	PO		49
Bizerba Labels & Consumables GmbH	Deutschland	PO, L&C	ISO 14001, ISO 50001, FSC	141
Bizerba Label Italy S.r.l. (BLI)	Italien	PO, L&C	-	27
Electronic Service Italia S.r.l.	Italien	PO	-	42
Bizerba Production & Tech Center d.o.o.	Serbien	PO	-	194
Egaretiq, S.L.	Spanien	PO, L&C	-	45
Bizerba (UK) Limited	Vereinigtes Königreich	PO, L&C	FSC	87
Bizerba Label Solutions, Inc.	USA	PO, L&C	-	91
Bizerba Solutions, Inc.	USA	PO	-	31

ESRS 2

Allgemeine Angaben

GOV-5 Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Bizerba hat ein global ausgerichtetes Risikomanagementsystem implementiert, um Risiken in allen Geschäftsbereichen systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu mindern.

Alle Markt- und Produktorganisationen sind verpflichtet, lokale Risikoregister zu führen, in denen sowohl operative als auch nachhaltigkeitsbezogene Risiken erfasst werden können. Diese Risiken werden lokal bewertet, wobei Gegenmaßnahmen mit angemessenen Ressourcen umgesetzt werden. Halbjährlich reichen die Geschäftsführenden jeder Gesellschaft ihre aktuellen Risikobewertungen beim Global Risk Management Officer ein, der sie in einem globalen Risikoregister zusammenfasst und einen umfassenden Risikobericht für das Firmenmanagement erstellt.

Nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen werden in diesen Risikomanagementprozess durch die Double Materiality Assessment integriert, die wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) gemäß den ESRS-Standards identifiziert.

Im Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsberichterstattungsprozess wendet Bizerba interne Kontrollverfahren an, die darauf ausgelegt sind, die Vollständigkeit, Genauigkeit, Konsistenz und Zuverlässigkeit von Nachhaltigkeitsinformationen zu unterstützen. Die Hauptbestandteile dieser Steuerungen umfassen:

- Standardisierter und halbautomatischer Datenerfassungsprozess
- Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten für Dateneigentümer und Verifizierer
- Überprüfungs- und Validierungsschritte in der Nachhaltigkeitsabteilung
- Plausibilitätsprüfungen und Konsistenzüberprüfungen der gemeldeten Nachhaltigkeitsdaten
- Eskalation bedeutender Erkenntnisse, Datenbeschränkungen oder Kontrollprobleme auf die relevanten verantwortlichen Funktionen

Der Vorstand wird regelmäßig über zentrale Nachhaltigkeitsrisiken und die Wirksamkeit der Kontrollen informiert, um eine ordnungsgemäße Aufsicht sicherzustellen.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

SBM-1 Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette

Bizerba ist einer der weltweit führenden Anbieter von Präzisionsprodukten und umfassenden Lösungen für Schneiden, Verarbeiten, Wiegen, Prüfen, Kommissionieren, Etikettieren und Bezahlen. Als innovatives Unternehmen treibt die Bizerba Gruppe kontinuierlich die Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung ihrer Produkte und Dienstleistungen voran.

Bizerba bietet seinen Kunden im Einzelhandel, Handel, Industrie und Logistik einen umfassenden Mehrwert durch modernste Komplettlösungen. Von Hardware über Software, Apps und Cloud-Lösungen bis hin zu den passenden Labels oder Verbrauchsmaterialien bietet Bizerba seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen unter dem Motto "Einzigartige Lösungen für einzigartige Menschen". Das Kerngeschäft ist in sieben Vertriebsregionen gegliedert: DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz), Italien/Griechenland, Westeuropa, Iberoamerika, NAFTA mit dem Vereinigten Königreich, Asien/Pazifik und Osteuropa. Darüber hinaus gibt es globale Vertriebspartner.

Mit seinen Tochtergesellschaften, Produktionsstandorten und zahlreichen Partnern ist Bizerba weltweit vertreten. Ein Überblick über die Mitarbeiter der Bizerba-Gruppe findet sich in der folgenden Tabelle. Die Informationen werden am Ende des Geschäftsjahres, Stand 31. März 2026, als Kopfzählung präsentiert. Die Mitarbeiter werden nach den Kontinenten gruppiert, auf denen sich die Bizerba-Einheiten befinden.

Mitarbeiterzahl nach Kontinenten

	2025/26
Europa	3,676
Nord Amerika	510
Asien	127
Süd Amerika	68
Afrika	19
Gesamt	4,400

ESRS 2

Allgemeine Angaben

Das Geschäftsmodell von Bizerba konzentriert sich auf integrierte Lösungen für Schneiden, Verarbeitung, Wiegen, Inspektion, Kennzeichnung und Zahlung in den Bereichen Einzelhandel und Industrie. Das Angebot umfasst Präzisionshardware, Software, Apps, Cloud-Lösungen und Verbrauchsmaterialien. Das Unternehmen erzielt Einnahmen durch Direktverkäufe, Dienstleistungsverträge und Beratung. Bizerba konzentriert sich darauf, umfassende, innovative und anpassbare Lösungen zu liefern.

Die Wertschöpfungskette beginnt mit der Beschaffung hochwertiger Materialien und beinhaltet eine strenge Qualitätskontrolle. Im operativen Bereich stellt Bizerba Ausrüstung her und entwickelt Software, unterstützt durch laufende F&E-Bestrebungen. Outbound Logistics sorgt für eine pünktliche Verteilung und Bestandsverwaltung. Marketing und Vertrieb richten sich an spezifische Branchensegmente, während der Service Kundensupport und Schulungen umfasst. Unterstützende Aktivitäten umfassen Personalwesen, Technologieinvestitionen und Beschaffungsmanagement, um effiziente Geschäftsabläufe sicherzustellen.

Bizerba setzt auf ein vielfältiges Spektrum hochwertiger Inputs, darunter fortschrittliche Materialien für die Fertigung, modernste Technologien für die Produktentwicklung und qualifizierte Fachkräfte in den Bereichen Engineering, Design und Produktion. Das Unternehmen legt großen Wert auf den Einsatz nachhaltiger Materialien und energieeffizienter Komponenten, um die Haltbarkeit und Umweltleistung seiner Produkte zu verbessern.

Bizerba pflegt enge Beziehungen zu vertrauenswürdigen Lieferanten, die das Engagement des Unternehmens für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit teilen. Durch die enge Zusammenarbeit mit seinen Lieferkettenpartnern stellt Bizerba

sicher, dass alle Rohstoffe und Komponenten strenge Standards erfüllen. Das Unternehmen sucht zudem aktiv nach neuen Lieferanten, die innovative Materialien und Technologien bereitstellen können, die mit den strategischen Zielen übereinstimmen, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit..

Bizerba investiert stark in Forschung und Entwicklung (F&E), um sein Produktangebot kontinuierlich zu verbessern und neu zu erfinden. Die F&E-Teams des Unternehmens arbeiten eng mit Kunden und Branchenexperten zusammen, um aufkommende Bedürfnisse und Trends zu identifizieren. Dieser kollaborative Ansatz ermöglicht es Bizerba, proprietäre Technologien und Lösungen zu entwickeln, die die Produktleistung verbessern und den sich wandelnden Marktanforderungen gerecht werden.

Um eine stabile und sichere Versorgung kritischer Eingaben sicherzustellen, setzt Bizerba ein robustes Risikomanagementsystem ein. Dazu gehört die Diversifizierung der Lieferantenbasis, die Überwachung der Marktbedingungen und die Pflege strategischer Reserven wichtiger Materialien. Das Unternehmen implementiert außerdem strenge Qualitätskontrollverfahren, um die Integrität und Konsistenz aller Eingaben zu überprüfen.

Als führender Anbieter von Wiegelösungen, Schneide- und Etikettiermaschinen, Produktinspektionslösungen, Etiketten und Verbrauchsmaterialien hat Bizerba sein Produktportfolio um neue vernetzte Geräte erweitert, die nahtlos in digitale Systeme integriert werden. Diese Innovationen steigern die Effizienz in Einzelhandel und Industrie, indem sie die Wiegegenauigkeit erhöhen und den Aufwand für Routineaufgaben reduzieren. Für die Kunden führt dies zu erheblichen operativen Verbesserungen, reduzierten Ausfallzeiten und einer größeren Präzision bei der Produkthandhabung und Produktqualität.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

Durch den Fokus auf digitale Transformation und Automatisierung hat Bizerba seine Marktposition in Schlüsselsegmenten gestärkt. Investitionen in modernste Technologien und die Expansion in neue Märkte haben zu stabilem Umsatzwachstum geführt. Darüber hinaus stärkt das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz das Markenimage, stärkt das Vertrauen der Investoren und treibt langfristige Rentabilität sowie Aktienwert voran.

Bizerba legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken. Durch Initiativen, die darauf abzielen, den Energieverbrauch und den Abfall in der Produktion zu reduzieren, trägt das Unternehmen zum Umweltschutz bei. Darüber hinaus fördert Bizerba faire Arbeitsbedingungen und hält ethische Standards in seiner gesamten Lieferkette ein. Diese Bemühungen stärken nicht nur den Ruf des Unternehmens, sondern schaffen auch Vertrauen und Loyalität bei Kunden, Partnern und der breiteren Gemeinschaft.

Wir unterscheiden grob sechs Stufen der Wertschöpfungskette, die unsere Produkte durchlaufen:

1. Entwicklung: Wir entwickeln die Geräte gemäß den relevanten rechtlichen und kundenspezifischen Anforderungen am Hauptsitz in Balingen.
2. Beschaffung: Bizerba beschafft >90 % der Materialien in Form von fertigen oder halbfertigen Einzelteilen. Je nach Entwicklungsanforderungen beschaffen wir Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (Schmierstoffe, Kühlschmierstoffe, Reinigungsmittel usw.) sowie Halbfertigprodukte hauptsächlich durch den Einkauf. In anderen Fällen werden Endgeräte (Monitore, Drucker, OEM-Geräte usw.) von Dritten beschafft.
3. Herstellung: Die Fertigung besteht hauptsächlich aus der Montage und findet in Deutschland an den Standorten Balingen, Meßkirch, Hildesheim und Bochum sowie international in den USA, China, Serbien, Österreich und der Schweiz statt.
4. Verkauf & Leasing: Wir liefern unsere Produkte weltweit an unsere Kunden in verschiedenen Marktorganisationen über beauftragte Spediteure. Unser Geschäftsmodell umfasst nicht nur den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, sondern auch Leasingaktivitäten. Neben dem Direktvertrieb bietet Bizerba Leasingoptionen für ausgewählte Produktgruppen, darunter unsere eigenen Wiege- und Schneidemaschinen, Firmenfahrzeuge, E-Bikes und Maschinen. Dies unterstützt Flexibilität für unsere Kunden und trägt zu einer zirkuläreren Nutzung der Ressourcen durch verlängerte Produktlebenszyklen und gemeinsame Nutzung bei.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

5. Aftersales & Service: Durch unseren globalen Service gewährleisten wir einen 24/7-Kundensupport. Um die Wiederverwendung vollständiger Geräte zu maximieren, fördert Bizerba systematisch den Verkauf von Geräten mit einem Service- und/oder Mietvertrag. Durch die Generalüberholung von Geräten und unserem Secondhand-Geschäft stellen wir sicher, dass die Lebensdauer von Bizerba-Produkten um eine weitere "Generation" mit einem weiteren Kunden verlängert werden kann. Der Global Service verfügt über eine Werkstatt zur Aufbereitung von Geräten und eine Einrichtung zur Aufbereitung elektronischer Ersatzteile. Defekte Ersatzteile, die aus dem Feld oder durch Recycling zurückkommen, werden dort getestet und überholt. Unsere Servicefahrten werden im Rahmen unserer Einsatzplanung erfasst und sind ein wichtiger Umwelt- und Emissionsaspekt.
6. End-of-Life-Management und Recycling: Am Ende des Produktlebenszyklus nehmen wir unsere Produkte kostenlos von Kunden zurück und sorgen für deren ordnungsgemäße Demontage und Recycling. Die Bauteile werden in Edelstahl, Aluminium, Leiterplatten usw. zerlegt.

Nachhaltigkeit ist durch strategische Säulen, die das Handeln und die Prioritäten des Unternehmens leiten, in Bizerbas Unternehmensstrategie integriert. Eine dieser Säulen der Unternehmensstrategie, "Ressourcen", steht in direktem Zusammenhang mit Nachhaltigkeit. Im Rahmen dieser Säule hat Bizerba sich das Ziel gesetzt, seinen CO₂-Fußabdruck im Unternehmen im Vergleich zum Basisjahr 2025 um 50 % zu reduzieren. Dieses Ziel unterstützt Bizerbas Ziel, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Ressourceneffizienz in allen Geschäftstätigkeiten zu verbessern.

Fünf Säulen des Wandels

Bizerbas Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf fünf Haupthandlungsbereiche. Diese entsprechen nicht nur den Werten unseres Unternehmens, sondern sind auch unerlässlich, um

einen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Diese Bereiche bilden die Grundlage unserer Initiativen und unterstreichen unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft.



FÜHRUNG
—
Unternehmensführung
Standardisierte Organisation und globale Transparenz



PRODUKTE
—
Innovatives Produktportfolio
Nachhaltige Produkte mit messbarer CO₂-Reduktion und umweltfreundlichem Design



LOGISTIK
—
Effiziente Lieferkette
Effiziente, saubere und nachhaltige Lieferkette



MITARBEITENDE
—
Mitarbeiterbindung
Engagierte Mitarbeitende durch nachhaltige Anreize und Talententwicklung



ENERGIE
—
Verantwortungsvoller Ressourceneinsatz
Automatisierte CO₂-Bilanzierung und verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Unsere ausgewählten Handlungsbereiche orientieren sich an den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden. Diese Ziele skizzieren einen weltweiten Plan zur Förderung von Frieden, Wohlstand und Umweltschutz. Indem wir unsere

Bemühungen an diesen Zielen ausrichten, unterstützen wir globale Vereinbarungen zur nachhaltigen Entwicklung und wirken uns positiv auf Gesellschaft und Umwelt aus. Innerhalb unserer fünf Hauptaktionsbereiche konzentrieren wir uns auf spezifische Teilziele der folgenden SDGs:



Messbare Fortschritte, klare Ziele

Um unsere Ziele zu erreichen und den Fortschritt unserer Bemühungen zu messen, haben wir konkrete Kennzahlen und Schlüsselindikatoren festgelegt. Diese bieten uns klare Richtlinien und Fristen, um sicherzustellen, dass wir aktiv zu den ausgewählten UN-Nachhaltigkeitszielen beitragen. Die folgenden

Kennzahlen und Key Performance Indicators helfen uns, unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu quantifizieren und umzusetzen. Jeder dieser Aktionsbereiche wird von einem internen Sponsoren überwacht, der für die Erreichung der gesetzten Ziele verantwortlich ist.



Unternehmensführung

Ziel	Kennzahl
Die Matrixorganisation ist standardisiert und ermöglicht globale Transparenz.	Datenerfassung mit einem definierten Ansprechpartner an über 80 % unserer Standorte.
Die nichtfinanzielle Berichterstattung (CSRD) wird unternehmensweit umgesetzt.	1) Einhaltung der ESRS-Anforderungen 2) Bis 2025 umgesetzt
Eine Strategie für das Management von ESG-Bewertungssystemen ist entwickelt und wird umgesetzt.	Standardisierte Erfüllungsrate der Kundenzufriedenheit: >80 %



Innovatives Produktportfolio

Ziel	Kennzahl
Der Produkt-CO ₂ -Fußabdruck ist messbar, und es werden jährliche Reduktionsziele festgelegt.	Entwicklung einer Methodik zur Berechnung des Produkt-CO ₂ -Fußabdrucks und Umsetzung in allen Geschäftsbereichen
Ein Konzept für umweltfreundliche Produkte mit klarem jährlichem Ziel ist umgesetzt.	1) Business Case für umweltfreundliche Produkte ist definiert 2) Grüner Verpackungsanteil für alle Verkaufsverpackungen ist festgelegt und umgesetzt
Umweltfreundliches Design	1) Anteil zertifizierter nachhaltiger Materialien > 30 % 2) Anteil der Produkte mit integrierten Anforderungen an das Produktdesign (Ökodesign) > 50 %
Optionen zur Wiederaufbereitung sind verfügbar.	1) Gesamtziel: Wiederaufbereitung >30 % 2) Wiederaufbereitungs-/Upgrade-Rate (Reparatur) > 40 % 3) Wiederinstallationsrate (Neuverkauf) > 50 %



Effiziente Lieferkette

Ziel	Kennzahl
Konzept für Lean-Standorte für wirtschaftlich und ökologisch optimierte Produktion ist umgesetzt.	Der definierte CO ₂ -Fußabdruck pro Produktionsstätte ist umgesetzt.
Lagerhauskonzept zur Reduzierung von Überbeständen ist umgesetzt.	Die Anzahl der definierten Warenhäuser in der Nähe der Kunden wird reduziert.
Eine lokale Beschaffungsstrategie ist definiert und umgesetzt.	1) Lokale Beschaffungsstrategie ist definiert und umgesetzt 2) Anteil lokaler Beschaffung > 70 %
Transportwege und -routen von Lieferanten und internen Standorten (Lieferanten, interne Kunden) sind optimiert.	1) Konsolidierung der Lieferungen (der LKW ist definiert, um von Unternehmen X zu Unternehmen Y zu fahren) auf etwa 20 % von derzeit 2) Nachhaltige Anbieter sind in unserer Beschaffungsstrategie umgesetzt
Management von Rückführungen (Ersatzteile)	1) Anteil der Rücksendungen bei Kunden > 30 % 2) Erhöhung des Anteils recycelter Kunststoffe in Verpackungen für Wiederverwendung auf 30 % 3) Umsetzung eines Hub-Konzepts für die Rückführung von Ersatzteilen



Mitarbeiterbindung

Ziel	Kennzahl
Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheitswerte	1) Gesamtpartizipation der weltweiten Mitarbeitenden > 70 % 2) Gesamtergebnis der globalen Bewertung > 25 (Benchmark > 25)
Nachhaltigkeitsziele sind in das Anreizsystem integriert.	Nachhaltige KPI als Teil des Anreizsystems bis zum Zielwert verknüpft.
Talentmanagement für Nachfolgeplanung	60 % der Führungspositionen werden mit internen Mitarbeitenden besetzt.



Verantwortungsvoller Ressourceneinsatz

Ziel	Kennzahl
Der Corporate Carbon Footprint (CCF) der Standorte im Geltungsbereich 1+2 ist erfasst, und es wird halbjährlich berichtet.	1) Abdeckung der Standorte im Geltungsbereich > 80 % 2) Automatisierungsgrad Scope 1, 2 & 3 (Reporting) > 50 % 3) Jährliches Ziel ist definiert
ReFuelBiz	1) ReFuelBiz ist definiert und folgt dem jährlichen Strategie- (portfolobasiertes) und Umsetzungskonzept 2) Optimierung der ReFuelBiz > 2 % (Vergleich im Vergleich zu neuen Produkten)
Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien für die globalen ReFuelBiz Group	1) Reduktion des gesamten Energieverbrauchs > 50 % 2) Anteil selbst erzeugten Stroms am Gesamtverbrauch > 25 %

ESRS 2

Allgemeine Angaben

SBM-2 Interessen und Ansichten der Interessengruppen

Bizerba sucht aktiv den Kontakt mit seinen Stakeholdern, um deren Interessen, Anliegen und Erwartungen zu verstehen und diese Perspektiven bei der Entwicklung seiner Nachhaltigkeitsstrategie, Geschäftsmodells, Due-Diligence-Prozesse und doppelter Materialitätsbewertung zu berücksichtigen. Die Stakeholder-Einbindung unterstützt Bizerba bei der Identifizierung und Bewertung nachhaltiger Auswirkungen, Risiken und Chancen in den eigenen Abläufen und der Wertschöpfungskette.

Bizerba unterscheidet zwischen betroffenen Stakeholdern, deren Interessen durch Bizerbas Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen positiv oder negativ beeinflusst werden können, und Nutzern der Nachhaltigkeitserklärung, die Nachhaltigkeitsinformationen für Entscheidungs- oder Bewertungszwecke nutzen. Der Vorstand definierte die relevanten Interessengruppen basierend auf Bizerbas Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette.

Basierend auf der Stakeholder-Einbindung und der doppelten Materialitätsbewertung versteht Bizerba, dass zentrale Interessen der Stakeholder Produktqualität und -sicherheit, zuverlässige und innovative Lösungen, Einhaltung gesetzlicher und Kundenanforderungen, verantwortungsvolle Beschaffung, Transparenz bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Reduzierung von Treibhausgasemissionen und die effiziente Nutzung von Ressourcen umfassen. Diese Interessen spiegeln sich in Bizerbas Nachhaltigkeitsstrategie, der Materialitätsbewertung und den damit verbundenen Richtlinien, Maßnahmen, Zielen und Kennzahlen wider.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

Stakeholder-Dialog

Stakeholder	Beschreibung	Proxy	Dialogformate	Thema
Mitarbeitende	Personen, die für das Unternehmen in verschiedenen Abteilungen und auf verschiedenen Ebenen arbeiten. Sie werden direkt von Arbeitsbedingungen und Unternehmensrichtlinien beeinflusst.	Betriebsrat, Mitarbeitervertreter, Personalabteilung, Management	Mitarbeiterbefragungen, Intranet, Bürgerversammlungen, Einzelgespräche, jährliche Bewertungsgespräche	Work-Life-Balance, Arbeitsplatzsicherheit, Ausbildung, Kompetenz, Weiterentwicklung, angemessene Vergütung, soziale Leistungen, Kommunikation, Motivation
Kunden	Unternehmen oder Einzelpersonen, die die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens kaufen und nutzen. Ihre Erwartungen beeinflussen die Produktqualität und Innovation.	Vertriebs-, Service-, Qualitätsabteilung	Direkte Kommunikation, Kundenzufriedenheitsumfragen, Messen, Qualitätsfeedback-Formulare	Qualität und Zuverlässigkeit, nachhaltige Produkte, Innovation, Einhaltung der Kundenanforderungen
Lieferanten	Unternehmen oder Einzelpersonen, die dem Unternehmen Waren oder Dienstleistungen anbieten. Sie beeinflussen und werden von Beschaffungspraktiken und ethischen Standards beeinflusst.	Beschaffungs-, Qualitätsabteilung	Direkte Kommunikation, Lieferantenaudits, Verhaltenskodex, Jaggaer-Lieferantenportal, EcoVadis-Plattform	Einhaltung der Bizerba-Anforderungen, pünktliche Bezahlung, Einhaltung von Arbeitsgesetzen, Umweltstandards, Menschenrechte
Vorstand	Oberste Führungsebene, zuständig für Unternehmensstrategie und -betrieb. Sie steuern Nachhaltigkeit und finanzielle Ausrichtung.	Gesellschafter, Vorstand	Regelmäßige EBM – Vorstandssitzungen.	Vision, Mission, Strategie, Einhaltung des Budgets, Risikoberichte/-system

ESRS 2

General disclosures

Stakeholder	Beschreibung	Proxy	Dialogformate	Thema
Regierungsbehörden	Lokale, regionale und nationale Gremien, die für Gesetzgebung und regulatorische Durchsetzung verantwortlich sind. Ihre Entscheidungen beeinflussen die Compliance.	Verschiedene Abteilungen (z. B. Umwelt und Energie, Gesundheit und Sicherheit, Recht)	Berichtspflichten	Einhaltung gesetzlicher Anforderungen
Banken und Finanzdienstleister	Institutionen, die dem Unternehmen finanzielle Ressourcen oder Dienstleistungen bereitstellen. Sie interessieren sich für finanzielle und ESG-Performance.	CFO, Finanzabteilung	Direkte Kommunikation, Finanzberichterstattung, ESG-Berichterstattung	Risikomanagement, Vertragsvereinbarungen und deren konsequente Einhaltung, Kreditwürdigkeit, ESG-Leistung
Gesellschafter	Personen, die am Unternehmen beteiligt sind. Sie interessieren sich für Renditen und langfristigen Wert.	Vorstand	Regelmäßige EBM – Vorstandssitzungen.	Vision, Mission, Strategie, Einhaltung des Budgets, Risikoberichte/System, regulatorische Compliance
Aufsichtsrat	Aufsichtsgremium, das die Verantwortlichkeit des Managements sicherstellt. Sie überprüfen Strategie, Leistung und Governance.	Vorstand	Regelmäßige EBM – Vorstandssitzungen.	Risikomanagement, strategische Ausrichtung, Governance
Anwohnende und lokale Gemeinschaften	Einzelpersonen und Gruppen, die in der Nähe von Unternehmensstandorten oder -betrieben leben. Sie sind von ökologischen und sozialen Fußabdrücken betroffen.	Verschiedene Abteilungen (z. B. Umwelt- und Energiebeauftragter)	Direkte Kommunikation per E-Mail und Telefon	Lärm, Emissionen, Arbeitsplatzsicherheit, lokale Beteiligung

ESRS 2

General disclosures

Stakeholder	Beschreibung	Proxy	Dialogformate	Thema
Management	Verantwortlich für die operative Umsetzung der Unternehmensstrategie auf verschiedenen Ebenen. Sie verbinden das oberste Management und die Abteilungen.	Vorstand, Nachhaltigkeitsmanager	Management-Meetings, Qualitätsmanagement-Gespräche, interne Workshops	Mitarbeiterengagement, Ressourcennutzung, Kostenmanagement, Erreichen der Abteilungsziele
Medien und Öffentlichkeit	Journalisten und Mitglieder der breiteren Zivilgesellschaft, die die öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens informieren und prägen.	PR-/Communications, Nachhaltigkeitsteam	Soziale Medien, Publikationen, Nachhaltigkeitsbericht	Pressemitteilungen, Transparenz, Gefahrenhinweise
Tochtergesellschaften	Rechtlich oder betrieblich verbundene Einheiten unter dem Unternehmensdach. Ihre Leistung wirkt sich auf die konsolidierte Berichterstattung aus..	Management, Qualitätsabteilung, Nachhaltigkeit	Management-Meetings, Qualitätsmanagement-Gespräche, direkte Kommunikation, interne Audits	SMART-Zielsetzung, Unterstützung durch HQ, Datenkonsistenz
Wettbewerber	Andere Unternehmen im gleichen Markt oder Sektor. Beeinflussen indirekt Nachhaltigkeitsstandards und Leistungsbenchmarks.	Branchenverbände	Industriedialog, Benchmarking-Studien	Best Practices der Branche, regulatorische Erwartungen, Innovation, Reputationspositionierung
Beauftragte Stellen, Zertifizierungsstellen, Marktüberwachungsbehörden und Handelsverbände	Externe Einrichtungen, die für Konformitätsbewertung, Zertifizierung, Marktüberwachung und Branchenkoordination verantwortlich sind. Sie beeinflussen die Compliance, den Ruf und die Standardisierung.	Qualitätsmanagement	Zertifizierungsprüfungen, Konformitätsbewertungen, Branchentreffen, Konsultationen, Mitgliederkommunikation, Arbeitsgruppen	Einhaltung der Anforderungen und geltenden Standards

ESRS 2

Allgemeine Angaben

SBM-3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen sowie deren Wechselwirkung mit Strategie und Geschäftsmodell

Bizerba führte für das Berichtsjahr 2025/26 eine doppelte Materialitätsbewertung durch, um wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen zu identifizieren. Sowohl die Inside-Out-Perspektive, die Bizerbas tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf Menschen und Umwelt abdeckt, als auch die Outside-in-Perspektive, die nachhaltigkeitsbezogene finanzielle Risiken und Chancen für Bizerba behandelt, wurden berücksichtigt.

Die materiellen Auswirkungen, Risiken und Chancen von Bizerba sind mit dem Geschäftsmodell als Anbieter von Präzisionsprodukten und umfassenden Lösungen für Wiegen, Schneiden, Verarbeitung, Inspektion und Kennzeichnung verknüpft. Sie konzentrieren sich auf Bizerbas eigene Betriebe, insbesondere in der Fertigung, Produktentwicklung, Vertrieb und Service, sowie auf die Upstream-Wertschöpfungskette durch die Beschaffung von Materialien, Komponenten und Dienstleistungen und in der nachgelagerten Wertschöpfungskette durch Produktnutzung, Serviceaktivitäten, Kundenbeziehungen und Überlegungen am Lebensende.

Bizerba reagiert auf wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen durch die in den relevanten thematischen Abschnitten dieser Nachhaltigkeitserklärung beschriebenen Richtlinien, Maßnahmen, Zielvorgaben und Kennzahlen. Die

Weiterentwicklung der Materialitätsbewertung und Integration wesentlicher IROs in Strategie, Entscheidungsfindung und Ressourcenallokation wird fortgesetzt, während Bizerba seine CSRD-Berichtsreife entwickelt und sich auf die Meldepflicht vorbereitet.

Identifizierte wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen basieren hauptsächlich auf den thematischen ESRS-Offenlegungspflichten. Wo Bizerba wesentliche Angelegenheiten identifiziert, die nicht ausreichend durch ESRS-Themenoffenlegungspflichten abgedeckt sind, werden unternehmensspezifische Offenlegungen bereitgestellt.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

E1 Klimawandel

Typ	IRO
Klimaschutzmaßnahmen	
Tatsächliche negative Auswirkungen	Beitrag zum Klimawandel durch operative Emissionen
Tatsächliche negative Auswirkungen	Ausgeprägte Klimaauswirkung durch Lieferkette und Produktlebenszyklus
Risiko	Steigende Kosten für Entschädigungsmaßnahmen
Energie	
Chance	Kosteneinsparungen und finanzielle Vorteile durch Verbesserungen erneuerbarer Energien und Effizienz
Risiko	Hohe Anfangsinvestitionen für den Übergang zu erneuerbaren Energien

E2 Verschmutzung

Typ	IRO
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)	
Potenziell negative Auswirkungen	Beitrag zur Umweltverschmutzung durch gefährliche Chemikalien
Chance	Reduzierte regulatorische Exposition durch Substitution gefährlicher Stoffe
Risiko	Finanzielle Strafen, Einnahme- und Reputationsverluste durch Nichteinhaltung von Vorschriften zu gefährlichen Stoffen

ESRS 2

Allgemeine Angaben

E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Typ	IRO
Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung	
Tatsächliche negative Auswirkungen	Umweltzerstörung bei der Rohstoffgewinnung durch den Einsatz von Primärstahl-, Aluminium- und Kunststoffgranulaten in der Produktion von vorgelagerten Lieferanten
	Umwelt- und Ressourceneffizienz durch Produkthaltbarkeit
	Recyclingfähigkeit der Materialien in unseren Produkten
Risiko	Höhere Materialbeschaffungskosten aufgrund nachhaltiger Materialanforderungen
	Erhöhte Beschaffungskosten aufgrund von Ressourcenknappheit
	Einnahmeverlust aufgrund unerfüllter Nachhaltigkeitserwartungen im Premiummarkt
Chance	Neue Einnahmequellen aus Sanierungs- und Kreislaufwirtschaftsdienstleistungen
	Neue Marktchancen durch kostengünstigere, recycelte und generalüberholte Produkte
Potenziell positive Auswirkungen	Beitrag zur Kreislaufwirtschaft durch Vermietung und Aufwertung von Produkten

Typ	IRO
Abfall	
Tatsächliche negative Auswirkungen	Entstehung von Abfällen aus dem Herstellungsprozess
Risiko	Erhöhte Abfallkosten aufgrund strengerer Vorschriften
Chance	Kostendeckung und Einnahmen aus verbessertem Abfallmanagement

ESRS 2

Allgemeine Angaben

S1 Eigene Belegschaft

Typ	IRO
Arbeitsbedingungen	
Potenziell positive Auswirkungen	Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen für die eigene Belegschaft
Tatsächliche negative Auswirkungen	Gesundheitsprobleme infolge von Arbeitsunfällen
Tatsächliche positive Auswirkungen	Förderung der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
Chance	Höhere Produktivität und geringere Fluktuationskosten durch Investitionen in das Wohlbefinden der Mitarbeiter und Schulungen
Risiko	Erhöhte Arbeitskosten und Produktivitätsverluste aufgrund von Arbeitskräftemangel oder Unzufriedenheit
Gleichbehandlung und gleiche Chancen für alle	
Potenziell positive Auswirkungen	Wissensentwicklung und Vorbereitung auf die Zukunft junger Erwachsener
Tatsächliche positive Auswirkungen	Berufliche Weiterbildung und Qualifikation
	Förderung der Gleichstellung der Geschlechter
Potenziell negative Auswirkungen	Diskriminierung und ungleiche Chancen
	Verlust von Talenten und höhere
Risiko	Rekrutierungskosten aufgrund verschlechterter Arbeitgeberreputation

S2 Arbeiter in der Wertschöpfungskette

Typ	IRO
Arbeitsbedingungen	
Potenziell negative Auswirkungen	Unsichere Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit oder unfaire Löhne in der Lieferkette
	Erhöhtes Compliance-Risiko und
Risiko	Reputationsverluste durch unethische oder nicht konforme Lieferantenpraktiken
	Reduzierte operative und Compliance-Risiken
Chance	durch verantwortungsvolle Lieferantenpartnerschaften

S4 Verbraucher und Endnutzer

Typ	IRO
Persönliche Sicherheit	
Tatsächliche positive Auswirkungen	Bereitstellung sicherer, geschützter und ergonomischer Produkte
Potenziell negative Auswirkungen	Körperliche Schäden durch unzureichende Handhabung von Produkten
	Finanzielle Verluste durch
Risiko	Produkthaftungsansprüche und Sicherheitsvorfälle

ESRS 2

Allgemeine Angaben

G1 Geschäftsverhalten

<i>IRO</i>	<i>Beschreibung</i>
Unternehmenskultur	
Potenziell positive Auswirkungen	Förderung von Transparenz, ethischem Verhalten und Rechenschaftspflicht in den Geschäftspraktiken
	Transparenz in der Nachhaltigkeitsberichterstattung
Chance	Operative Effizienz und stärkeres Marktvertrauen durch robuste Governance-Strukturen
Risiko	Finanzielle und reputationsbezogene Verluste aufgrund schwacher Governance und regulatorischer Nichteinhaltung
Schutz von Whistleblowern	
Tatsächliche positive Auswirkungen	Sicherstellung zugänglicher und sicherer Whistleblower-Mechanismen sowie Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen bei der Meldung von Fehlverhalten in der gesamten Wertschöpfungskette
Chance	Risikominderung und Prozessverbesserung durch effektive Whistleblowing-Mechanismen

Verwaltung von Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken

Potenziell positive Auswirkungen	Verantwortungsvolle und langfristige Beziehungen zu Lieferanten aufrechtzuerhalten, einschließlich fairer Zahlungsbedingungen
Risiko	Betriebs- und finanzielle Störungen durch den Verlust kritischer Lieferanten

Korruption und Bestechung

Risiko	Finanzielle Strafen und Reputationsschäden durch Korruption, Bestechung oder Verstöße gegen die Governance
--------	--

Eigene Offenlegung – Informationssicherheit und Datenschutz

Potenziell negative Auswirkungen	Kompromittierung der Daten und des Datenschutzes von Geschäftspartnern
Risiko	Finanzielle, operative und reputationsbezogene Verluste infolge von Cybersicherheitsvorfällen.

ESRS 2

Allgemeine Angaben

IRO-1 Beschreibung der Prozesse zur Identifizierung und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen

Bizerba führt eine doppelte Materialitätsbewertung durch, um nachhaltige Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit gemäß der Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung und den Europäischen Standards für nachhaltige Nachhaltigkeit zu identifizieren und zu bewerten. Die Bewertung berücksichtigt sowohl die Wirkungsmaterialität, die Bizerbas tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf Menschen und Umwelt widerspiegelt, als auch finanzielle Materialität, die nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen berücksichtigt, die Bizerbas finanzielle Leistung, Position, Cashflows, Resilienz und langfristigen Wert beeinflussen können. Die Bewertung bildet die Grundlage für die Bestimmung der in dieser Nachhaltigkeitserklärung enthaltenen Nachhaltigkeitsfragen und Offenlegungen.

Die Bewertung wird von der Nachhaltigkeitsabteilung koordiniert und von relevanten internen Funktionen, Vertretern der Interessengruppen und externen Beratern von VERSO unterstützt. Die VERSO-Nachhaltigkeitsmanagement-Software wird verwendet, um die Dokumentation und Bewertung von Auswirkungen, Risiken und Chancen zu unterstützen und eine prüfbare Grundlage für die Bewertung bereitzustellen. Relevante interne Funktionen umfassen unter anderem Finanzen, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Energie, Beschaffung, Personalwesen, Betrieb, Entwicklung, Produktmanagement, Recht, Produktcompliance, Qualität und Informationstechnologie.

Die doppelte Materialitätsprüfung folgt Bizerbas Grenze für

Nachhaltigkeitsberichterstattung und berücksichtigt die eigenen Abläufe des Unternehmens sowie relevante Upstream- und Downstream-Aktivitäten der Wertschöpfungskette.

Im Rahmen der Vorbewertungsphase definiert Bizerba den Umfang der Bewertung, kartiert die Wertschöpfungskette und identifiziert relevante Interessengruppen sowie den Dialog mit den Beteiligten. Für jede Interessengruppe berücksichtigt Bizerba relevante Dialogformate, Stellvertreterkanäle und relevante Themen. Dies ist in der Offenlegungspflicht SBM-2 Interessen und Sichtweise der Stakeholder beschrieben.

Bizerba identifiziert Auswirkungen, Risiken und Chancen anhand mehrerer Informationsquellen, darunter ESRS-Topical-Standards, Geschäftsstrategie und unternehmensspezifische Angelegenheiten, bestehende Nachhaltigkeitsberichte und bisherige Wesentlichkeitsergebnisse, interne Risikoregister, Due-Diligence-Prozesse, Richtlinien und Managementsysteme, Stakeholder-Input, Branchenbenchmarking, regulatorische Entwicklungen und öffentlich zugängliche Studien.

Für die Wirkungsmaterialität bewertet Bizerba tatsächliche sowie potenzielle positive und negative Auswirkungen auf Menschen und Umwelt. Jeder Effekt wird nach seinem Typ klassifiziert, ob positiv, negativ, tatsächlich oder potenziell, und wird dem relevanten ESRS-Thema oder -subthema, Wertschöpfungskettenposition, verantwortlicher Funktion oder Abteilung sowie der betroffenen Stakeholder-Gruppe zugeordnet. Die Auswirkungen werden anhand der Kriterien Umfang, Umfang und Unheilbarkeit bewertet. Für potenzielle Auswirkungen wird auch die Wahrscheinlichkeit des Auftretens bewertet. Die Bewertungsmethodik für die Wirkungsmaterialität wird mit einer Skala von 1 bis 5 definiert.

ESRS 2

General disclosures

Auswirkungen, die den definierten Materialitätsschwellenwert von 3 erreichen, werden als wesentlich klassifiziert, während Auswirkungen nahe der Schwelle fallweise mit fachlichem Urteilsvermögen und dokumentierter Begründung überprüft werden. Für die finanzielle Materialität bewertet Bizerba nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen anhand der Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller finanzieller Größe über kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte. Die Bewertung berücksichtigt Bizerbas strategische Ziele und Risikobereitschaft. Risiken und Chancen werden mit einer Bewertungsmethode bewertet, die auf Wahrscheinlichkeit und potenzieller finanzieller Größe basiert. Die finanzielle Materialität wird durch die Multiplikation von Wahrscheinlichkeit und finanzieller Größe für jeden relevanten Zeithorizont bestimmt. Risiken und Chancen, die den definierten Schwellenwert erreichen, werden als wesentlich eingestuft, während Angelegenheiten nahe der Schwelle von Fall zu Fall geprüft werden. Alle wesentlichen Risiken und Chancen werden dem relevanten ESRS-Thema oder Teilthema zugeordnet.

Der Bewertungsprozess beinhaltet Beiträge von internen Fachexperten und Vertretern der Interessengruppen. Für die Wirkungsmaterialität erstellen Mitglieder des Corporate Social Responsibility Teams von Bizerba und relevante Experten aus verschiedenen Bereichen Beiträge. Für die finanzielle Wesentlichkeit erstellen Vertreter der Stakeholder Beiträge basierend auf ihrem laufenden Dialog mit wichtigen Interessengruppen.

Nach der Bewertung wird die vollständige Liste der

identifizierten Auswirkungen, Risiken und Chancen sowie deren Bewertungsergebnisse überprüft. Die Überprüfung beinhaltet, ob jede identifizierte Angelegenheit als wesentlich oder nicht wesentlich bewertet und eingestuft wurde. Angelegenheiten, die nahe den definierten Schwellenwerten liegen oder zusätzliche Urteile erfordern, werden von Fall zu Fall bewertet. Die Ergebnisse werden von relevanten Managementmitgliedern und Fachexperten gegengeprüft.

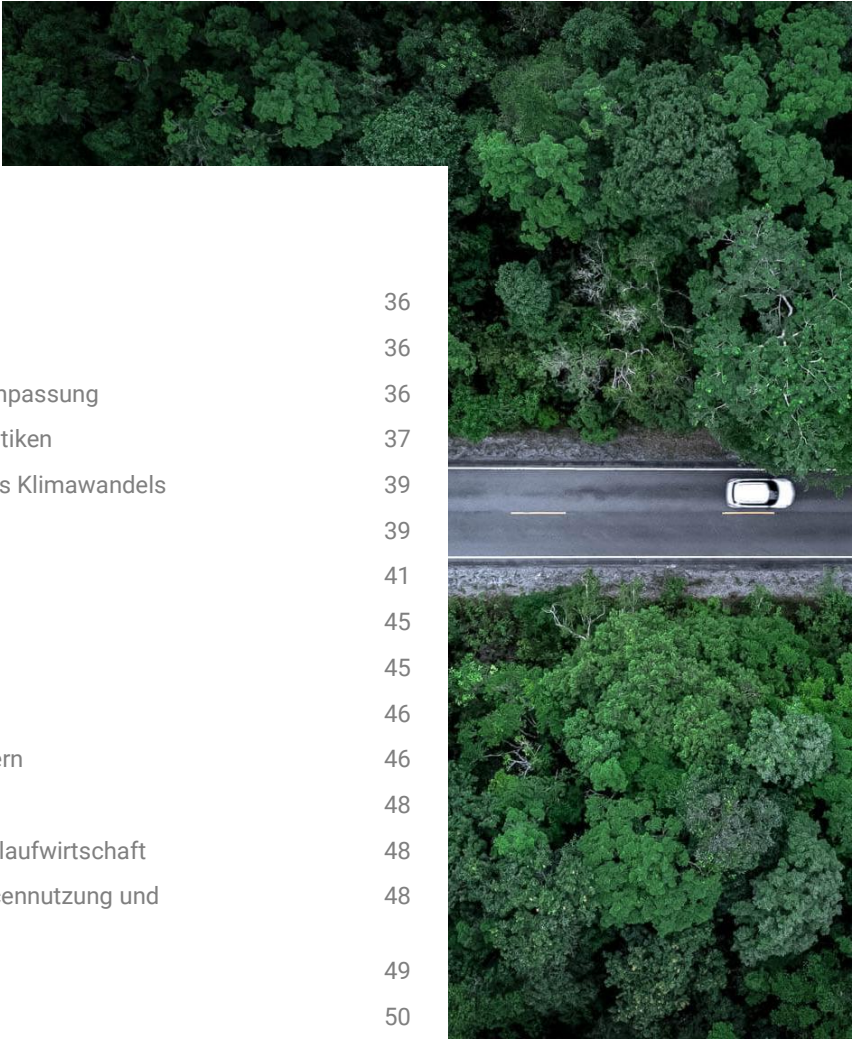
Die Ergebnisse der doppelten Materialitätsbewertung werden verwendet, um die wesentlichen Nachhaltigkeitsfragen zu bestimmen, die in der Nachhaltigkeitserklärung berichtet werden, und um die Entwicklung nachhaltigkeitsbezogener Maßnahmen, Ziele und Governance-Prozesse zu informieren.

Bizerba überprüft die Doppelte Materialitätsbewertung jährlich zwischen den Berichtszeiten. Eine vollständige Neubewertung erfolgt alle drei Jahre oder früher, wenn bedeutende Veränderungen auftreten, wie größere betriebliche Veränderungen, regulatorische Entwicklungen oder neu identifizierte nachhaltigkeitsbezogene Risiken. Der Prozess der doppelten Materialitätsbewertung wurde in den letzten beiden Berichtsperioden überprüft und weiterentwickelt, um die Methodik zu stärken und die Übereinstimmung mit den ESRS-Anforderungen zu verbessern. Bizerba wird den Prozess weiter verbessern, um die vollständige Prüfungsbereitschaft und die Einhaltung der ESRS-Anforderungen zu unterstützen.

Inhalt

Umweltinformationen

ESRS E1 Klimawandel	36
E1-1 Übergangsplan zur Minderung des Klimawandels	36
E1-2 Politiken im Zusammenhang mit Klimaschutzminderung und Anpassung	36
E1-3 Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit Klimapolitiken	37
E1-4 Ziele im Zusammenhang mit der Minderung und Anpassung des Klimawandels	39
E1-5 Energieverbrauch und -mischung	39
E1-6 Grobe 1, 2, 3 und Gesamt-Treibhausgasemissionen	41
ESRS E2 Pollution	45
E2-1 Policies related to pollution	45
E2-2 Actions and resources related to pollution	46
E2-3/E2-5 Target related to pollution/ Substances of very high concern	46
ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	48
E5-1 Politiken im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	48
E5-2 Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	48
E5-4 Ressourcenzuflüsse	49
E5-5 Ressourcenabflüsse	50



ESRS E1

Klimawandel

E1-1 Übergangsplan zur Minderung des Klimawandels

Bizerbas langfristiges Klimaziel ist es, bis 2040 klimaneutral zu werden. Dieses Ziel ist in Bizerbas Unternehmensstrategie eingebettet und spiegelt das Engagement des Unternehmens wider, Treibhausgasemissionen in den eigenen Abläufen und der Wertschöpfungskette zu reduzieren. Der Übergang zu einem emissionsarmen Geschäftsmodell wird schrittweise weiterentwickelt und wird durch Treibhausgasreduktionsziele, klimabezogene Maßnahmen und die weitere Integration von Dekarbonisierungsmaßnahmen in operative und strategische Planung unterstützt.

Als wichtiger Schritt bei der Entwicklung seines Übergangsplans hat Bizerba 2025 einen Unternehmens-CO₂-Fußabdruck für die gesamte Bizerba-Gruppe abgeschlossen. Der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens umfasst die Umfang-1, Umfang-2 und Umfang-3 Emissionen für die gesamte Bizerba-Gruppe und dient als Grundlage für die Messung zukünftiger Emissionsreduktionen sowie zur Verfolgung des Fortschritts in Richtung des Treibhausgasreduktionsziels 2030 und des Klimaneutralitätsziels 2040. Die jährlichen Reduktionsziele für den Zeitraum von 2025 bis 2030 werden unter den E1-4-Zielen im Zusammenhang mit Klimaschutzmaßnahmen und Anpassung offengelegt.

Bizerba verpflichtet sich zum Ziel von 1,5 °C des Pariser Abkommens. Die detaillierte Bewertung, wie der zukünftige Übergangsplan und die damit verbundenen Treibhausgasreduktionsziele mit einem 1,5°C-Pfad vereinbar sind, wird im Rahmen des Übergangsplans weiterentwickelt und zusammen mit dem Zielpfad, den jährlichen Reduktionszielen und Zwischenmeilensteinen offengelegt.

Die Umsetzung des Übergangsplans wird durch Bizerbas Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie-Steuerungsprozesse unterstützt. Der Fortschritt wird anhand des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens, der unter E1-4 offengelegten klimabezogenen Ziele sowie der unter E1-3 offengelegten Klimamaßnahmen und -ressourcen überwacht.

E1-2 Politiken im Zusammenhang mit der Minderung und Anpassung des Klimawandels

Die klimabezogenen Angelegenheiten von Bizerba werden derzeit im Handbuch für Umwelt- und Energiemanagement behandelt, das die Umwelt-/Energiepolitik des Unternehmens enthält und das integrierte Umwelt- und Energiemanagementsystem nach ISO 14001 und ISO 50001 beschreibt. Das Handbuch und die Richtlinie legen Bizerbas Engagement fest, Umweltbelastungen zu minimieren, Ressourcen effizient zu nutzen und den Energieverbrauch zu optimieren. Die Umwelt-/Energiepolitik gilt für die gesamte Bizerba-Gruppe.

Der aktuelle politische Rahmen unterstützt die Klimaminderung hauptsächlich durch Energieeffizienz, effiziente und nachfrageorientierte Energienutzung, Ressourceneffizienz, Reduktion von Umweltauswirkungen und Emissionen sowie die Berücksichtigung von Umwelt- und Energieaspekten bei Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Infrastruktur, Logistik, Service, Produktrückgabe, Recycling, Entsorgung, Verpackung und Transport.

Energieeffizienz ist ein zentrales Element des Handbuchs. Rohstoff- und Energieverbrauch werden dokumentiert und regelmäßig bewertet, Energieverbraucher werden, wo möglich, analysiert und Verbesserungsprojekte gestartet. Energieflüsse, Energiequellen und Energieverbraucher werden erfasst, und Energieeffizienzindikatoren werden verwendet, um die Energieeffizienz zu überwachen und zu messen.

Die Verantwortung für das Umwelt- und Energiemanagementsystem liegt beim obersten Management sowie bei den zugewiesenen Umwelt- und Energiemanagementfunktionen. Der Umwelt- und Energiemanagementbeauftragte sowie der Umwelt- und Energiemanager unterstützen die Umsetzung, Berichterstattung, Audits, Zieldefinition, Energieanalyse sowie die Verfolgung von Umwelt- und Energie-Schlüsselszahlen.

ESRS E1

Klimawandel

E1-3 Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit Klimapolitiken

Bizerbas aktuelle Maßnahmen zum Klimaschutz konzentrieren sich in erster Linie auf die Verbesserung der Energieeffizienz im eigenen Betrieb. Die Aktionsübersicht umfasst derzeit die nach ISO 14001 und ISO 50001 zertifizierten deutschen Standorte, darunter den Hauptsitz in Balingen, den Produktionsstandort Meßkirch und den Produktionsstandort Bochum. Diese offengelegten Maßnahmen sind derzeit in Bizerbas eigenen Aktivitäten verankert und richten sich noch nicht auf die Upstream- oder Downstream-Wertschöpfungskette. Andere globale Tochtergesellschaften sind noch nicht in die Aktionsübersicht einbezogen, sollen aber in die zukünftige Berichterstattung gemäß den Klimazielen von Bizerba integriert werden.

Nr.	Ziel	Beschreibung	Erwartete Reduktion	Erreichte Reduktion	Einheit
1	Energie Effizienz	Reduzierung des Energieverbrauchs	56.7	88.2	tCO ₂
2	Energie Effizienz	Austausch der Beleuchtung	17.8	23.2	tCO ₂
3	Energie Effizienz	Infrastrukturverbesserung	15.8	0	tCO ₂
Gesamt			90.3	111.4	tCO ₂

Energieeinsparungen wurden anhand der CO₂-Emissionsfaktoren im EEW-Informationsblatt berechnet. Der Emissionsfaktor für Energieeffizienzmaße beträgt 0,435 tCO₂/MWh, während der Emissionsfaktor für Wärmeeinsparungen 0,201 tCO₂/MWh beträgt.

Die aufgeführten Kennzahlen sind nicht in der Übersicht für Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) enthalten.

In der Produktentwicklung berücksichtigt Bizerba Energie- und Umweltauswirkungen im gesamten Produktzyklus. Der Einsatz neuer Verfahren und Produkte soll dazu beitragen, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu minimieren, Umweltverschmutzung zu reduzieren und umweltschädliche Stoffe wo möglich zu ersetzen. Die Entwicklung erfolgt nach dem neuesten Stand der Technik, und energieeffiziente Komponenten werden, wo relevant, eingesetzt.

Im Bereich Beschaffung informiert Bizerba Lieferanten, dass das Unternehmen sich auf energieeffiziente Produkte, Lösungen und Beschaffung konzentriert. Bizerba schätzt umweltfreundliche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe während des gesamten Produktlebenszyklus, berücksichtigt Lagerung, Transport und Verpackung und bevorzugt Lieferanten, die ein aktives Umwelt- oder Energiemanagementsystem betreiben. Im Berichtszeitraum begann Bizerba, Produktinformationen zum CO₂-Fußabdruck von Hauptlieferanten anzufordern, um als ersten Schritt zur Verbesserung der Transparenz bei den Upstream-Umfang-3-Emissionen zu schaffen. Dies unterstützt das Ziel des Unternehmens, die Klimaauswirkungen gekaufter Waren und Dienstleistungen besser zu verstehen und die Verfügbarkeit von anbieterspezifischen Emissionsdaten zu erhöhen. Künftig plant Bizerba, die CO₂-Emissionskriterien weiter in Lieferantenauswahl- und Lieferantenbewertungsprozesse zu integrieren.

ESRS E1

Klimawandel

Im Bereich Logistik und Distribution will Bizerba unnötige Wegstrecken vermeiden und die verfügbare Energie sinnvoll und angemessen nutzen. Bizerba legt mehr Wert auf die Optimierung der Verteilungsstrategien und priorisiert Ferneinsätze.

Von den Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie durch umweltbewusstes und energiebewusstes Verhalten zur Umwelt- und Energieeffizienz beitragen, einschließlich der Einsparung von Strom, Wasser und Treibstoff, Reduzierung des Papierverbrauchs, Recycling von Abfall sowie der Identifizierung von Chancen und Risiken. Bizerba unterstützt dies durch Einleitung, Schulung, Kommunikation, Berichterstattung und die Bereitstellung notwendiger Ressourcen.

Bizerba arbeitet mit dem Fraunhofer-Institut aus Stuttgart am Projekt "Kompass für Treibhausgasreduzierungsmaßnahmen" zusammen. Ziel des Projekts ist es, die relevantesten Möglichkeiten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Bizerbas Betrieb und Wertschöpfungskette zu identifizieren und zu bewerten. Das Projekt soll die Priorisierung zukünftiger Reduzierungsmaßnahmen unterstützen, indem potenzielle Reduktionshebel, deren Machbarkeit und deren erwarteter Beitrag zu Bizerbas Klimazielen bewertet werden. Die Ergebnisse des Projekts werden genutzt, um Bizerbas Klimaschutzplanplan weiterzuentwickeln und die Grundlage für zukünftige Dekarbonisierungsmaßnahmen zu stärken. Dazu gehört die Identifizierung weiterer Maßnahmen über die derzeit quantifizierten Energieeffizienzmaßnahmen hinaus und die Verbesserung der Fähigkeit des Unternehmens, Maßnahmen

mit dem höchsten Potenzial zur Treibhausgasreduktion in der gesamten Wertschöpfungskette zu priorisieren.

ESRS E1

Klimawandel

E1-4 Ziele im Zusammenhang mit der Minderung und Anpassung des Klimawandels

Bizerba hat klimabezogene Ziele gesetzt, um seine Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen klimabezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen zu adressieren. Bizerbas langfristiges Klimaziel ist es, bis 2040 klimaneutral zu werden. Als mittlerer Meilenstein hat Bizerba sich das Ziel gesetzt, den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens bis 2030 im Vergleich zum Ausgangsjahr 2025 um 50 % zu reduzieren.

Das Ziel 2030 umfasst Treibhausgasemissionen im Umfang 1, Umfang 2 und Umfang 3 und ist in Bizerbas Unternehmensstrategie integriert. Der Basiswert für 2025 beträgt 180,961.79 tCO₂e. Der Unternehmens CO₂-Fußabdruck umfasst die gesamte Bizerba-Gruppe und wurde unter Verwendung von Aktivitätsdaten jeder Tochtergesellschaft unter Anwendung der Methodik des Treibhausgasprotokolls berechnet.

Um das Ziel 2030 zu operationalisieren, hat Bizerba jährliche Reduktionsziele für den Fünfjahreszeitraum bis 2030 definiert. Diese jährlichen Ziele bieten einen strukturierten Reduktionsweg und werden genutzt, um zu überwachen, ob das Unternehmen im Einklang mit seiner geplanten Dekarbonisierung voranschreitet.

- 2025 – Ausgangsjahr
- 2026 – 5 % Reduktion ggü. Ausgangsjahr 2025
- 2027 – 15 % Reduktion ggü. Ausgangsjahr 2025
- 2028 – 25 % Reduktion ggü. Ausgangsjahr 2025
- 2029 – 40 % Reduktion ggü. Ausgangsjahr 2025
- 2030 – 50 % Reduktion ggü. Ausgangsjahr 2025

Die Fortschritte bei diesen Zielen werden im Rahmen von Bizerbas Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie-Steuerungsprozessen überprüft.

Zusätzlich zum Ziel zur Reduzierung des Unternehmens CO₂-Fußabdrucks hat Bizerba weitere Klimaschutzziele im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie definiert. Dazu gehören:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen um etwa 20 % durch die Konsolidierung der Lieferungen.
- Umstellung von 80 % der internen Transportfahrzeuge auf umweltfreundliche Kraftstoffe.
- Reduzierung des fossilen Energieverbrauchs um mindestens 50 %.
- Erhöht den Anteil des selbsterzeugten Stroms am Gesamtstromverbrauch auf mehr als 25 %.

Im Rahmen des Projekts "Kompass für Treibhausgasemissionsminderungsmaßnahmen" beabsichtigt Bizerba, detailliertere Ziele für einzelne Standorte und relevante Treibhausgasemissionskategorien zu definieren..

Zum Berichtsdatum wurden Bizerbas klimabezogene Ziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) noch nicht validiert. Bizerba erwägt derzeit, die SBTi-Validierung künftig weiterzuverfolgen, da wissenschaftlich fundierte Klimaziele für Kunden und andere Interessengruppen immer relevanter werden.

E1-5 Energieverbrauch und Mix

Die Erhebung zum Energieverbrauch wurde im Berichtsjahr 2025/2026 im gesamten Bizerba-Konzern durchgeführt. Der Energieverbrauch von Bizerba wird wie in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Tabelle wurde automatisch mit der Verso-Software als Teil der Berechnung der Treibhausgasemissionen erstellt, basierend auf den während der Berechnung eingebrachten Energiemengen.

ESRS E1

Klimawandel

<i>Energieverbrauch und -mischung</i>	<i>Einheit</i>	<i>2023/24</i>	<i>2024/25</i>	<i>2025/26</i>
1. Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleprodukten	[MWh]	0	49.67	0
2. Kraftstoffverbrauch durch Rohöl und Erdölprodukte	[MWh]	22,432	44,717.98	32,801.39
3. Kraftstoffverbrauch durch Erdgas	[MWh]	6,073	8,960.18	8,723.42
4. Kraftstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen	[MWh]	0	0	0
5. Verbrauch von gekauftem oder bezogenem Strom, Wärme, Dampf und Kühlung aus fossilen Quellen	[MWh]	5,740	16,662.28	13,913.06
6. Gesamter fossiler Energieverbrauch (Summe 1–5)	[MWh]	34,245	70,390.11	55,437.87
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	80.1	85.50	74.91
7. Verbrauch aus nuklearen Quellen	[MWh]	659	3,072.49	5,069.77
Anteil des Verbrauchs aus Kernenergie am Gesamtenergieverbrauch	%	1.5	3.73	6.85
8. Kraftstoffverbrauch für erneuerbare Quellen (einschließlich Biomasse, Biogas, nicht-fossile Abfälle, erneuerbarer Wasserstoff usw.)	[MWh]	0	0	0
9. Verbrauch von gekauftem oder gewonnenem Strom, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	[MWh]	7,071	7,370.25	12,262.54
10. Der Verbrauch selbsterzeugter, nicht-brennstoffhaltiger erneuerbarer Energien	[MWh]	797	1,498.77	1,202.94
11. Gesamtverbrauch erneuerbarer Energien (Summe 8-10)	[MWh]	7,868	8,869.02	13,465.48
Anteil erneuerbarer Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch	%	18.4	10.77	18.20
Gesamtenergieverbrauch (Summe 6,7 und 11)	[MWh]	42,772	82,331.62	73,973.12

ESRS E1

Klimawandel

E1-6 Bruttoumfang 1, 2, 3 und Gesamt-Treibhausgasemissionen

Der CO₂-Fußabdruck für das Geschäftsjahr 2025/26 von Bizerba umfasst die gesamte Bizerba-Gruppe, einschließlich aller unter der Gruppe konsolidierten juristischen Personen.

Der Bericht deckt den Zeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 ab und entspricht dem Geschäftsjahr von Bizerba.

Treibhausgasemissionen umfassen:

Umfang 1 – direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen,

Umfang 2 – indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem Strom, Dampf, Heizung und Kühlung, und

Umfang 3 – andere indirekte Emissionen, die in der Wertschöpfungskette auftreten, sowohl Warenstromaufwärts als auch -stromabwärts.

Die Berechnung folgt den Prinzipien und Methodiken, die im "Greenhouse Gas Protocol – Corporate Accounting and Reporting Standard" und "Greenhouse Gas Protocol – Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard" beschrieben sind, und gewährleistet Konsistenz, Relevanz, Genauigkeit und Vollständigkeit.

Der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens wurde mit Software berechnet, die von Verso, einer Plattform für Nachhaltigkeitsmanagement, bereitgestellt wird.

Die für die Berechnung verwendeten Aktivitätsdaten wurden von jeder Tochtergesellschaft der Bizerba-Gruppe erhoben. Die Daten bestehen aus direkt gemessenen Daten, Informationen aus internen Systemen, Rechnungen und Schätzungen.

Im Vergleich zur vorherigen Berechnung des Basisjahres wurde der Wert des Basisjahres aufgrund von Verbesserungen in der Datenqualität und methodischen Verfeinerungen für ausgewählte Umfang-3-Kategorien neu berechnet. Für gekaufte Waren und Dienstleistungen erhöhte Bizerba die Nutzung aktivitätsbasierter Daten im Vergleich zu ausgabenbasierten Daten, was die Genauigkeit der Berechnung verbesserte und die gemeldeten Ergebnisse beeinflusste. Für den Mitarbeiterpendelverkehr wurde die Berechnungsmethodik verbessert, indem Daten über Mitarbeiterbefragungen im gesamten Unternehmen erhoben wurden, und der Basisjahreswert wurde an diese verbesserte Methode angepasst. Zusätzlich wurden Investitionsgüter separat identifiziert und der Kategorie Scope-3-Investitionsgüter zugeordnet, anstatt in gekaufte Waren und Dienstleistungen einbezogen zu werden. Diese Anpassungen verbessern die Konsistenz und Vergleichbarkeit des Treibhausgasinventars und bieten eine genauere Grundlage zur Nachverfolgung des Fortschritts gegenüber den Emissionsreduktionszielen von Bizerba.

Die in den Berechnungen verwendeten Emissionsfaktoren stammen aus der Ecoinvent-Datenbank und denen, die in die Verso-Plattform integriert sind und hauptsächlich aus der Climatiq-Emissionsdatenbank stammen. Climatiq stellt wissenschaftlich recherchierte und regelmäßig aktualisierte Emissionsfaktoren bereit, die aus renommierten Datenbanken wie DEFRA (UK), EPA (US), ADEME (Frankreich) und anderen abgeleitet sind. Diese Emissionsfaktoren decken eine breite Palette von Aktivitäten ab und sind, wo anwendbar, regional angepasst.

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung der Treibhausgasemissionen der Bizerba-Gruppe.

ESRS E1

Klimawandel

Bereich	Aktivität	2023/24 (tCO2e)	%	2024/25 (tCO2e)	%	2025/26 (tCO2e)	%
Umfang 1	Stationäre Verbrennung	1,308.00	2.08	1,862.58	1.03	1,834.47	1.11
	Mobile Verbrennung	5,887.00	9.36	11,827.97	6.54	8,686.20	5.24
	Kältemittel	1,127.00	1.79	35.18	0.02	964.55	0.58
	Gesamt Umfang 1	8,322.00	13.23	13,725.73	7.59	11,485.22	6.93
Umfang 2	Gekaufter Strom standortbasiert			6,872.91		6,663.40	
	Gekaufter Strom marktbasiert	6,244.00	9.92	11,713.96	6.47	7,209.29	4.35
	Fernwärme standortbasiert	395.00	0.63	179.21		1,852.21	
	Fernwärme marktbasiert			168.72	0.09	1,852.21	1.12
	Total Umfang 2 standortbasiert			7,052.12		8,515.61	
	Total Umfang 2 marktbasiert	6,639.00	10.55	11,882.68	6.56	9,061.50	5.47

ESRS E1
Klimawandel

Bereich	Aktivität	2023/24 (tCO2e)	%	2024/25 (tCO2e)	%	2025/26 (tCO2e)	%
Umfang 3	Gekaufte Waren und Dienstleistungen			81,297.53	44.93	65,833.38	39.72
	Investitionsgüter			4,376.54	2.42	6,452.10	3.89
	Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, die nicht in Umfang 1 oder Umfang 2 enthalten sind			5,684.60	3.14	5,261.94	3.18
	Transport und Verteilung stromaufwärts	2,683.00	4.26	5,098.73	2.82	3,076.93	1.86
	Abfall, der im Betrieb entsteht			7,698.67	4.25	6,290.41	3.80
	Geschäftsreisen			690.40	0.38	3,384.65	2.04
	Mitarbeiterpendeln			5,028.83	2.78	5,053.61	3.05
	Downstream-Transport und Verteilung	534.00	0.85	0.78	0	0	0
	Verwendung verkaufter Produkte	44,739.00	71.11	37,335.12	20.63	39,914.56	24.08

ESRS E1

Klimawandel

Bereich	Aktivität	2023/24 (tCO2e)	%	2024/25 (tCO2e)	%	2025/26 (tCO2e)	%
Umfang 3	Endbehandlung verkaufter Produkte			1,124.71	0.62	2,734.43	1.65
	Downstream gepachtete Vermögenswerte			7,017.47	3.88	7,175.98	4.33
	Gesamt Umfang 3	47,956.00	76.22	155,353.38	85.85	145,177.99	87.60
	Gesamt - Standortbasiert			176,131.23		165,178.82	
	Gesamt- Marktbasiert	62,917.00	100	180,961.79	100	165,724.71	100

Im Vergleich zum neu berechneten Basisjahr 2024/25 sanken Bizerbas Gesamtbruttotreibhausgasemissionen im Berichtsjahr um 8,42 %.

Signifikante Zuwächse in bestimmten Emissionskategorien, wie der Endbehandlung verkaufter Produkte und Geschäftsreisen, sind in erster Linie auf Verbesserungen der Datenqualität, erweiterte Datenabdeckung oder Änderungen im Umfang der zugrunde liegenden Aktivitäten zurückzuführen, nicht ausschließlich auf Erhöhungen der damit verbundenen

Geschäftsaktivitäten.

Zukünftig wird eine zentrale Priorität darin bestehen, die Qualität, Vollständigkeit und Granularität der im Treibhausgasinventar verwendeten Aktivitätsdaten, insbesondere für Umfang-3-Emissionen, weiter zu verbessern. Methodische Verfeinerungen und die verstärkte Nutzung von Primär- und aktivitätsbasierten Daten können die gemeldeten Emissionen und die jährliche Vergleichbarkeit in zukünftigen Berichtsperioden beeinflussen.

ESRS E2

Verschmutzung

ESRS 2 IRO-1 – Beschreibung der Prozesse zur Identifizierung und Bewertung der Auswirkungen auf materielle Verschmutzung, Risiken und Chancen

Bizerba bewertete die verschmutzungsbedingten Auswirkungen, Risiken und Chancen in den eigenen Abläufen und der Wertschöpfungskette. Die Bewertung berücksichtigte die Relevanz der ESRS E2-Unterthemen, darunter Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung, Mikroplastik, besorgniserregende Substanzen und besonders besorgniserregende Substanzen. Der Fokus lag auf Materialien, Komponenten, Verpackungen und Produkten, die regulierte Substanzen enthalten können und somit Umwelt-, regulatorische oder lieferkettenbezogene Auswirkungen, Risiken oder Chancen verursachen können.

Besonders besorgniserregende Substanzen (SVHC) wurden als einziges Unterthema für Bizerba im Zusammenhang mit Materialverschmutzung identifiziert. Die Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden wurde nicht bewertet, da die Produktionsaktivitäten in Bizerba hauptsächlich Montageprozesse umfassen und nicht durch eine verschmutzungsintensive Produktion gekennzeichnet sind. Darüber hinaus basiert das Produktportfolio des Unternehmens während der Nutzungsphase hauptsächlich auf Strom und erzeugt normalerweise keine direkten Emissionen in Luft, Wasser oder Boden während der Kundennutzung.

E2-1 Politiken im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung

Bizerba setzt sich dafür ein, sicherzustellen, dass die auf den Markt gebrachten Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus transparent und sicher für Nutzer und Umwelt sind.

Um dieses Engagement für sichere Produkte zu unterstützen, hat Bizerba ein Dokument entwickelt und implementiert, das die aktuellen und erwarteten Vorschriften darlegt, an die das Unternehmen sich hält..

Bizerba bemüht sich, sicherzustellen, dass die in seinen Produkten verwendeten Komponenten aus verifizierten Materialien bestehen, die sowohl den geltenden gesetzlichen als auch den Industriestandards entsprechen. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen den Bizerba Product Compliance Standard – Key Regulations (BPN) erstellt und übernommen, der die wichtigsten Compliance-Anforderungen für unsere Produkte festlegt und als umfassende Referenz für unsere Lieferanten dient. Es soll ihnen helfen, die Compliance-Erwartungen unserer Produkte zu verstehen und mit ihnen in Einklang zu bringen, was Transparenz, Verantwortlichkeit und langfristige Zusammenarbeit fördert.

Um sicherzustellen, dass alle in Bizerbas Betrieb verwendeten Komponenten, Verpackungen und Waren den emissionsbedingten Vorschriften entsprechen, hat Bizerba proaktive Maßnahmen ergriffen, um besonders besorgniserregende Stoffe (SVHCs) zu identifizieren und zu kontrollieren.

ESRS E2

Verschmutzung

E2-2 Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung

Alle unsere Lieferanten wurden informiert und gebeten, sich auf der Jaggaer-Plattform zu registrieren, über die sie verpflichtet sind, die im BPN-Dokument beschriebenen Bedingungen zu akzeptieren. Derzeit haben etwa 75 % der Lieferanten, mit denen Bizerba zusammenarbeitet, reagiert.

Sobald ein Anbieter die vorgeschlagenen Bedingungen akzeptiert, wird eine weitere Analyse über die Assent-Plattform durchgeführt. Diese Plattform dient dazu, die Einhaltung von Komponenten (Einzelteilen und Materialien) innerhalb der Lieferkette sicherzustellen. Durch Assent werden Materialien überwacht, um festzustellen, ob sie REACH-, RoHS- und PFAS-Anforderungen erfüllen. Bisherig haben 866 Lieferanten bei Assent registriert, was insgesamt 26.403 Teile abdeckt.

E2-3 / E2-5 Ziel im Zusammenhang mit Verschmutzung/ Substanzen von sehr hoher Bedeutung

Im Berichtszeitraum wurde eine gezielte Kampagne zur Einbindung der Lieferanten gestartet, um die Einhaltung und Transparenz in Bezug auf gefährliche Stoffe und verschmutzungsbezogene Anforderungen zu stärken. Im Rahmen dieser Initiative wurden die Lieferanten gebeten, relevante Material-Compliance-Daten einzureichen und die im BPN-Dokument definierten Bedingungen formell anzuerkennen und zu akzeptieren. Dieser Prozess unterstützt eine verbesserte Rückverfolgbarkeit der verwendeten Stoffe in der gesamten Lieferkette und verbessert die Ausrichtung auf die geltenden chemischen und Umweltvorschriften.

In Zusammenarbeit mit Assent werden umfassende Bewertungen durchgeführt, um Fälle zu identifizieren, in denen die Konzentration von besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) die regulatorische Schwelle von 0,1 % Gewicht je Gewichtseinheit (w/w) überschreitet. Wenn solche Fälle identifiziert werden, werden die erforderlichen Bekanntmachungen an die Europäische Chemieagentur (ECHA) übermittelt, und die relevanten Informationen werden gemäß den geltenden EU-Regulierungsverpflichtungen in der SCIP-Datenbank registriert. Dieser Prozess gewährleistet Transparenz hinsichtlich des Vorhandenseins von SVHCs in auf dem europäischen Markt angebotenen Artikeln und unterstützt ein sicheres Materialmanagement während der gesamten Produktlebenszyklen. Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Ergebnisse dieser Bewertung zusammen. Sie zeigt den Anteil der Artikel, die SVHCs über der 0,1%-Schwelle überschreiten, die Anzahl der identifizierten SVHC- und PFAS-Substanzen in unserer Lieferkette sowie die entsprechenden SCIP-Benachrichtigungen. Diese Indikatoren geben einen klaren Überblick über unseren SVHC-Compliance-Status basierend auf Daten, die über die Assent-Plattform erhoben wurden..

ESRS E2

Verschmutzung

Kennzahl	2025/26
Artikel, die SVHC >0.1% w/w beinhalten	1.10%
SVHC Substanzen identifiziert	33
SCIP gesendet	105 Teile
PFAS Substanzen identifiziert	13

Im Rahmen unserer laufenden PFAS-Compliance-Aktivitäten haben wir die erforderlichen kanadischen PFAS-Meldepflichten über die Environment and Climate Change Canada (ECCC) Meldeplattform vor der Frist im Juli 2025 erfolgreich erfüllt. Die Einreichung umfasste PFAS-Mengen in Geräten, die 2023 auf den kanadischen Markt geliefert wurden, und identifizierte zwei Substanzen im Umfang: 1,1,2,2 Tetrafluorethylen bei 49.035,61 g und Polytetrafluorethylen (PTFE) bei 244.932,19 g. Nach Erfüllung der kanadischen Berichtspflicht ist die nächste regulatorische Priorität die Einhaltung der PFAS-Meldepflichten von Minnesota gemäß Amara's Law. Hersteller, Importeure und Distributoren, die Produkte verkaufen, die absichtlich PFAS enthalten, müssen bis zum 15. September 2026 Berichte über die PRISM-Plattform einreichen. Vorbereitungsmaßnahmen laufen, um die In-Scope-Komponenten zu bestätigen, PFAS-Inhaltsdaten zu validieren und die erforderlichen Berichtsdokumente zusammenzustellen, um die rechtzeitige Einhaltung gesetzlicher Anforderungen sicherzustellen. Darüber hinaus bereiten wir uns aktiv auf bevorstehende

regulatorische Entwicklungen im Zusammenhang mit PFAS sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in der Europäischen Union vor. Dazu gehören die laufende Überwachung der sich entwickelnden Gesetzgebung, die Bewertung potenzieller geschäftlicher Auswirkungen, die Sammlung von Lieferantendaten sowie die Bewertung von Alternativen zu PFAS-haltigen Materialien, wo möglich. Besondere Aufmerksamkeit gilt den erwarteten Einschränkungen im Rahmen des EU-REACH-Rahmens und den aufkommenden PFAS-Vorschriften auf Bundesstaatsebene in den Vereinigten Staaten, die voraussichtlich in den kommenden Jahren umfassendere Pflichten zu Berichterstattung, Offenlegung und Produktverantwortung einführen werden.

ESRS E5

Ressourcen- nutzung und Kreislauf- wirtschaft

E5-1 Politiken im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Bizerba hat noch keine dezidierte Politik, die sich speziell mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Diese Prinzipien sind jedoch in unserem Leitfaden für Umwelt- und Energiemanagement verankert, das unseren Ansatz zur nachhaltigen Materialbeschaffung, Abfallreduzierung und Produktlebenszyklusmanagement leitet. Zu den wichtigsten Prinzipien gehören:

- **Nachhaltige Beschaffung** – Wir beteiligen uns aktiv an der Gestaltung umweltrelevanter Materialströme durch unsere Beschaffungsprozesse. Umweltfreundliche Rohstoffe, Verbrauchsgüter und Verpackungen werden bevorzugt.
- **Abfallprävention und Recycling** – Unser Ziel ist es, produktionsbedingten Abfall und seine schädlichen Auswirkungen zu minimieren. Wir legen großen Wert auf das Recycling und die Rückgewinnung von Materialien, einschließlich elektronischer Bauteile, Metalle, Kunststoffe und Papier.
- **Produktlebenszyklusmanagement** – Recyclingoptionen werden bereits in der Produktentwicklungsphase berücksichtigt, um eine effiziente Materialrückgewinnung sicherzustellen. Wir setzen uns dafür ein, unsere Produkte am Ende ihres Lebenszyklus zurückzuholen und eine verantwortungsvolle Entsorgung sicherzustellen. Kunden erhalten Umweltinformationen zu Produkthandhabung, Nutzung, Rückgabe, Recycling und Entsorgung.

E5-2 Maßnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Ein wesentlicher Bestandteil von Bizerbas Nachhaltigkeitsinitiative ist die Global Service Organisation und ihr Nachhaltigkeitskonzept für den Produktlebenszyklus. Durch dieses Programm bieten wir Fernservice/Wartung, Reparaturen und mit "RefurBiz" den Verkauf von generalüberholten Produkten an. Im Rahmen dieser Initiative nehmen wir aktiv Produkte von Kunden zurück. Diese Produkte werden für den Wiederverkauf in unseren Werkstätten überholt oder zur Ersatzteilbergung recycelt. Die mit diesem Programm in diesem Haushaltsjahr erreichten Meilensteine sind:

- Der Anteil der aus der Ferne gelösten Fälle beträgt derzeit 35 %.
- Rund 3500 Tonnen CO₂ wurden bereits eingespart, mit einer deutlichen Reduzierung unnötiger Fahrten und einer Erhöhung der Erfolgsrate von Erstreparaturen
- 4,5 Millionen km eingespart plus Verschleiß (Reifenverschleiß, Verkehrsinfrastruktur usw.).
- Automatisierte Rückgabe und Instandsetzung fehlerhafter Teile.
- Ersatzteilverfügbarkeit innerhalb von 24 Stunden.
- Hoher Grad an Wiederverwendung und Wiedergewinnung hochwertiger elektronischer Baugruppen – sogar mehrfach.
- Board-Level-Reparaturen für mehr als 2000 verschiedene elektronische Ersatzteile und andere Komponenten.
- 10 Tonnen weniger gemischter und elektronischer Abfall pro Jahr.
- Verlängerung der Lebensdauer des Produkts um fast 100%.
- Der weltweite Absatz von RefurBiz generalüberholten Produkten überstieg 3 Millionen Euro.

ESRS E5

Ressourcen- nutzung und Kreislauf- wirtschaft

E5-4 Ressourcenzuflüsse

Als Hersteller von Einzelhandels- und Industriewaagen, Schneidemaschinen, Preis- und Etikettierungssystemen ist Bizerba stark auf hochwertige Materialien angewiesen. Die wichtigsten Ressourcenzuflüsse in Bizerba sind Stahl und Edelstahl, Aluminium, Verbundwerkstoffe und Kunststoffe. Material-Masterdaten wurden für aktuelle Anforderungen wie Nachhaltigkeitsberichterstattung und Berechnung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens nicht geführt. Aus diesem Grund können wir das genaue Gewicht der Materialzuflüsse nicht angeben, sondern nur Materialzuflüsse in folgender Form:

Material		Einheit
Edelstahl	52.82	%
Plastik	17.57	%
Verbundwerkstoffe	12.63	%
Aluminum	8.87	%
Stahl	4.74	%
Holz	1.09	%
Andere	0.85	%
Nichteisen Metalle	0.79	%
Kartonagen	0.41	%
Klebstoffe	0.16	%
Schmiermittel	0.05	%
Glas	0.02	%
Titan	0.01	%

Wir gehen dieses Problem derzeit an, indem wir die Material-Masterdaten verbessern, und erwarten, in Zukunft Materialzuflüsse nach Gewicht zu berichten.

Bizerba überwacht das Wasser, das in seinen eigenen Betrieben verwendet wird, im Rahmen seines umfassenderen Ressourcenmanagement-Ansatzes. Obwohl Wasser- und Meeresressourcen im Berichtszeitraum nicht als wesentliches Thema bewertet wurden, wird der Wasserverbrauch unter ESRS E5-4 als kontextuelle Informationen offengelegt.

Bizerbas Geschäftsmodell und Produktionsprozesse sind nicht wasserintensiv. Der Großteil des Wasserverbrauchs beschränkt sich auf sanitäre Zwecke, mit minimalem Einsatz in der Fertigung. Dennoch berichtet Bizerba über den Wasserverbrauch in der gesamten Gruppe im Interesse von Transparenz, kontinuierlicher Verbesserung der Umweltleistung und zur Berücksichtigung der Informationsbedürfnisse externer Nachhaltigkeitsplattformen und Interessengruppen, einschließlich EcoVadis,.

Die Wasserentnahme erfolgt hauptsächlich aus kommunalen oder zentralisierten Wasserversorgungssystemen. Weitere Quellen sind Brunnen, Grundwasser und in Einzelfällen Flüsse in Kombination mit kommunaler Versorgung.

Wasserressourcen

	2024/25	2025/26	Unit
Wasserverbrauch	47,867.91	33,803.85	m ³
Menge an recyceltem Wasser	200	9,805.65	m ³

ESRS E5

Ressourcen- nutzung und Kreislauf- wirtschaft

E5-5 Ressourcenabflüsse

Wir ergreifen gezielt Maßnahmen, um den Ressourcenverbrauch über unsere Abläufe und Produktlebenszyklen hinweg zu optimieren, wobei wir uns auf Materialreduzierung, Energieeffizienz und den Einsatz nachhaltiger und recycelbarer Materialien sowohl in Produkten als auch in Verpackungen konzentrieren.

Im Vorjahr haben wir nachhaltigeren geformten Zellstoff in unserer Verpackung für einige Einzelhandelsgrößen eingeführt. Zusätzlich werden Zubehörsets jetzt mit Kunststoffverpackungen aus recycelten Materialien verpackt, die ebenfalls vollständig recycelbar sind.

Wir messen weiterhin die Treibhausgasemissionen, die mit der Nutzungsphase und der Endphase unserer verkauften Produkte verbunden sind. Diese Bewertungen liefern wertvolle Einblicke in Möglichkeiten zur Optimierung sowohl des Energie- als auch des Materialverbrauchs in unserem Produktportfolio.

Unsere Produkte zeichnen sich durch ihre hochwertigen Materialien und die verlängerte Haltbarkeit aus. Mit richtiger und regelmäßiger Wartung kann ihre Lebensdauer um eine weitere Generation verlängert werden. Die folgende Tabelle zeigt die Standardhaltbarkeit (in Jahren) unserer Kernproduktgruppen. Diese Produktgruppen und Haltbarkeitsschätzungen werden von unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Rahmen unserer THG-Emissionsberechnungen definiert.

Haltbarkeit von Produkten nach Produktgruppe

Produktgruppe	Haltbarkeit	Einheit
Einzelhandelswaagen	9	Jahre
Checkout Waagen	7	Jahre
Industrie Schneidemaschinen	8	Jahre
Brotschneider	8	Jahre
Fleisch-/Knochensägen	8	Jahre
Streifenschneider	8	Jahre
Fleischwölfe	8	Jahre
Aufschnittmaschinen	8	Jahre
Checkweighing	12	Jahre
Catchweigher	15	Jahre
Etikettiermaschinen	12	Jahre
Industriewaagen	15	Jahre
Inspektion	11	Jahre

ESRS E5

Ressourcen- nutzung und Kreislauf- wirtschaft

Die Abfallhierarchie spielt eine zentrale Rolle in Bizerbas Abfallmanagementpraktiken. Ein großer Teil des erzeugten Abfalls wird entweder recycelt oder zur Energiegewinnung verwendet. Bei der Gestaltung und Nutzung unserer eigenen Produkte legen wir Priorität auf Abfallvermeidung und die Vorbereitung für die Wiederverwendung, wo immer möglich.

Die diesjährigen Daten zur Abfallbehandlung sind deutlich repräsentativer. Im vorherigen Bericht basierten die Behandlungsdaten größtenteils auf Abfällen, die in Deutschland abgewickelt wurden, wo die höchsten Abfallmengen entstanden. Für diesen Berichtszeitraum wurden Informationen direkt von jeder Bizerba-Tochtergesellschaft gesammelt, was ein umfassenderes Bild lieferte.

ESRS E5

Ressourcen- nutzung und Kreislauf- wirtschaft

Abfallerzeugung							2023/24	%	2024/25	%	2025/26	%	
Abfall in metrischen Tonnen(t)	2023/24	%	2024/25	%	2025/26	%	9. Gesamtmenge an gefährlichen Abfällen (Summe 10+13)	236.37	6	444.71	8	195.21	3
1. Gesamtmenge des erzeugten Abfalls (Summe 2+9)	3,704.01	100	5,819.72	100	6,337.90	100	10. von denen aus der Entsorgung umgeleitet – geborgen wurde (Summe 11+12)	234.81	6	389.47	7	142.75	2
2. Gesamtmenge nicht-gefährlicher Abfälle (Summe 3+6)	3,467.64	94	5,375.01	92	6,142.69	97	11. durch Wiederverwendung		0		0	-	0
3. von denen aus der Entsorgung umgeleitet wurde – geborgen (Summe 4+5)	3,322.53	90	1,695.89	29	1,770.22	28	12. durch Recycling	234.81	6	389.47	7	142.75	2
4. durch Wiederverwendung		0	131.69	2	66.43	1	13. von denen zur Entsorgung bestimmt wurde (Summe 14+15)	1.56	0	55.24	1	52.46	1
5. durch Recycling	3,322.53	90	1,564.20	27	1,703.79	27	14. durch Verbrennung	1.56	0	35.67	1	23.36	0.4
6. von denen zur Entsorgung bestimmt wurde (Summe 7+8)	145.11	4	3,679.12	63	4,372.47	69	15. durch Deponie		0	19.57	0	29.10	0.5
7. durch Verbrennung	144.77	4	1,621.38	28	1,848.31	29	Gesamtmenge der erzeugten Abfälle	3,704.01	100	5,819.72	100	6,337.90	100
8. durch Deponie	0.35	0	2,057.74	35	2,524.16	40	Gesamtmenge an zurückgewonnenem Abfall durch Wiederverwendung und Recycling	3,557.34	96	2,085.36	36	1,912.96	30
							Gesamtmenge an nicht recyceltem Abfall	146.67	4	3,734.36	64	4,424.93	70

ESRS E5

Ressourcen- nutzung und Kreislauf- wirtschaft

Da Bizerba elektronische Produkte auf den Markt bringt, unterliegen wir den WEEE-Meldepflichten (Waste from Electrical and Electronic Equipment). Die folgende Tabelle zeigt den Prozentsatz der gesammelten WEEE im Verhältnis zur Gesamtmenge der auf dem Markt gebrachten elektrischen und elektronischen Geräte.

Abfall aus elektrischen und elektronischen Geräten (WEEE)

	2023	2024	2025
Gesamte elektrische und elektronische Geräte (EEE) auf den Markt gebracht	299,963	272,989	285,412
Gesamtabfall aus gesammelten elektrischen und elektronischen Geräten (WEEE)	39,559	42,923	42,127
Prozentsatz des WEEE, die aus der Gesamtzahl der auf dem Markt gebrachten EEE gesammelt werden, (%)	13	16	15

Inhalt

Soziale Informationen

ESRS S1 Eigene Belegschaft	55
S1-1 Richtlinien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft	55
S1-2 Prozesse zur Auseinandersetzung mit eigenen Arbeitnehmern und Arbeitnehmervertretern über die Auswirkungen	58
S1-3 Prozesse zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle für eigene Mitarbeiter, um Bedenken zu äußern	59
S1-6 Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens	60
S1-8 Tarifvertragsabdeckung und sozialer Dialog	61
S1-9 Diversitätskennzahlen	63
S1-10 Angemessene Löhne	64
S1-11 Sozialer Schutz	64
S1-12 Personen mit Behinderungen	64
S1-13 Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung	65
S1-14 Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren	66
S1-15 Work-Life-Balance-Kennzahlen	67
S1-17 Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen auf die Menschenrechte	67
ESRS S2 Arbeiter in der Wertschöpfungskette	68
S2-1 Richtlinien im Zusammenhang mit Arbeitern in der Wertschöpfungskette	68
S2-2 Processes for engaging with value chain workers about impacts	69
S2-3 Prozesse zur Behebung negativer Auswirkungen und Wege für Wertschöpfungsketten-Mitarbeiter, um Bedenken zu äußern	69
S2-4 Maßnahmen zu materiellen Auswirkungen auf Wertschöpfungsketten-Arbeiter sowie Ansätze zur Bewältigung wesentlicher Risiken und zur Verfolgung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Wertschöpfungsketten-Arbeitern sowie deren Wirksamkeit	70
S2-5 Ziele im Zusammenhang mit dem Management wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen sowie dem Management wesentlicher Risiken und Chancen	72
ESRS S4 Verbraucher und Endverbraucher	73



ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-1 Richtlinien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft

Bizerba bietet ein weltweit einzigartiges Portfolio an Hardware- und Softwarelösungen an, von Produkten und Lösungen für Einzelhandel und Industrie, Etiketten und Verbrauchsmaterialien bis hin zu umfassenden Dienstleistungen von Produktwartung bis hin zu Beratung und Finanzdienstleistungen. In einem solchen Markt braucht Bizerba qualifizierte Mitarbeitende. Deshalb betrachtet Bizerba seine Mitarbeitenden als seinen größten Vorteil und setzt sich dafür ein, ein sicheres, vielfältiges, inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder Mitarbeitende gedeihen kann.

Bizerbas Unternehmensstrategie basiert auf fünf zentralen Säulen. Die Säule "Führung" ist die Säule, die am direktesten mit der eigenen Belegschaft zusammenhängt, und spiegelt Bizerbas Ansicht wider, dass Führungskräfte und Mitarbeitende entscheidende Erfolgsfaktoren sind, um die Unternehmensvision umzusetzen. Eine inspirierende Führungskultur und ein attraktives Arbeitsumfeld bilden die Grundlage für zufriedene und engagierte Mitarbeitende, während Führungskräfte, die Erwartungen an Führungsverhalten erfüllen und Bizerbas Führungsprinzipien verkörpern, Innovation und Engagement auf allen Ebenen stärken.

Wichtige Initiativen unter dieser Säule umfassen die Anpassung des globalen Führungsmodells mit klaren Erwartungen an das Führungsverhalten, die Einführung und regelmäßige Anwendung eines globalen 270°-Feedback-Systems, die Ableitung umsetzbarer Messgrößen aus den Feedback-Ergebnissen, die Entwicklung eines globalen

Führungsprogramms für das obere und mittlere Management, die Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfelds für vielfältige Mitarbeitergruppen, die Befähigung von Führungskräften und Mitarbeitenden zur Förderung einer innovativen und anpassungsfähigen Unternehmenskultur. Messung der Führungsleistung anhand nachgewiesener Führungskompetenzen und Stärkung des Wissensmanagements zur Bewältigung demografischer Veränderungen.

Um die Führungskultur weiter zu definieren, etablierte Bizerba im Berichtszeitraum neue Leitlinien, die das erwartete Führungsverhalten in drei Dimensionen beschreiben: Selbstführung, Teamführung und organisatorische Führung. Diese Richtlinien dienen als verbindlicher Rahmen für alle Führungskräfte und sollen Integrität, Vertrauen, Zusammenarbeit, Leistungsorientierung und kontinuierliche Verbesserung in der gesamten Organisation fördern.

Die Führungsrichtlinien umfassen:

- **Selbstführung:** Mit Integrität handeln, Transparenz und Verantwortlichkeit zeigen, das eigene Verhalten reflektieren und durch faires und zuverlässiges Verhalten Vertrauen aufbauen.
- **Teamleitung:** Entwicklung von Mitarbeitenden, Förderung eines unterstützenden und inklusiven Arbeitsumfelds, Stärkung der Zusammenarbeit sowie Förderung offener Kommunikation und Wissensaustausch.
- **Organisationsführung:** Nachhaltige Ergebnisse liefern, eine klare strategische Richtung definieren und Veränderungen mit Fokus auf langfristige Wertschöpfung und kontinuierliche Verbesserung vorantreiben.

ESRS S1

Eigene Belegschaft

Bizerba verabschiedete eine globale Arbeits- und Menschenrechtspolitik, um seine Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen weiter zu definieren. Die Richtlinie gilt weltweit und legt Mindeststandards für Manager, Mitarbeitende, Auszubildende, Studierende, Praktikanten, arbeitende Studierende, Personen in Ausbildungs- oder Umschulungsprogrammen, Zeitarbeitende, externe Dienstleistende und Besuchende sowie für alle arbeitsbezogenen Aktivitäten unabhängig vom Standort fest. Sie basiert auf internationalen Menschenrechtsstandards, darunter die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die ILO-Kernarbeitsstandards und geltende nationale Gesetze. Die Richtlinie behandelt Vielfalt, Inklusion, Chancengleichheit, Vermeidung von Diskriminierung, Prävention sexueller Gewalt und Belästigung, Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit und moderner Sklaverei, faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Vereinigungs- und Tarifverhandlungsfreiheit, Karrieremanagement und Schulung, Meldekanäle, Schutz von meldenden Personen, Konsequenzen von Verstößen, Abhilfemaßnahmen, Gebotspflichten, Politikkommunikation und regelmäßige Überprüfung.

Die Global Labor and Human Rights Policy ergänzt den Verhaltenskodex von Bizerba, der ein verbindliches Regelwerk für verantwortungsvolles Verhalten und ethische Geschäftspraktiken ist. Der Verhaltenskodex definiert zentrale Pflichten und Werte für die Interaktion zwischen Mitarbeitern und im Verhältnis zu Dritten. Sie ist für alle Bizerba-Mitarbeitende verpflichtend und wird von den Bizerba-Tochtergesellschaften als Mindeststandard gemäß den geltenden lokalen gesetzlichen Anforderungen umgesetzt. Alle

relevanten Länder müssen für die jeweilige Tochtergesellschaft einen Regional Compliance Officer ernennen, der den Central Compliance Officer bei der Umsetzung des Verhaltenskodex unterstützt und berät.

Die höchste Ebene in Bizerba, die für die Umsetzung des Verhaltenskodex verantwortlich ist, ist der CEO. Manager überwachen die Einhaltung des Verhaltenskodex von Bizerba in ihrem Tätigkeitsbereich und sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass der Verhaltenskodex von ihren Mitarbeitern eingehalten wird. Manager überwachen und überprüfen zudem deren Einhaltung.

Bizerba führt regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durch, um die Meinungen und Wahrnehmungen seiner Mitarbeiter zu sammeln, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zu entwickeln. Die letzte Erhebung fand 2022 statt.

Innerhalb der Rekrutierung verschiedener Zielgruppen gibt es verschiedene Auswahlverfahren, die auf die entsprechenden Anforderungen und Fähigkeiten zugeschnitten sind (z. B. für Auszubildende, für Manager, für das oberste Management). Kompetenzbasierte Feedback- und Reflexionstools werden ebenfalls im Dual-Training eingesetzt.

Bizerba bietet jungen Menschen mit Migrationshintergrund, Behinderungen oder unregelmäßigen Lebenswegen und niedrigeren akademischen Qualifikationen bewusst die Möglichkeit, eine berufliche Ausbildung zu absolvieren. Bizerba hat benannte Vertreter für Mitarbeitende mit Behinderungen.

ESRS S1

Eigene Belegschaft

Die Richtlinien und Vorschriften des Unternehmens sowie Informationen zu Menschenrechten sind in der MyBiz-Mitarbeiter-App verfügbar.

Lebenslanges Lernen ist für Bizerba von großer Bedeutung. Daher überwacht und entwickelt Bizerba kontinuierlich sein Ausbildungs- und Entwicklungsprogramm. Bizerba verfügt über eine eigene Akademie, die den Mitarbeitern Zugang zu Lernmöglichkeiten bietet. Es bietet Schulungen in Soft Skills, methodischen und persönlichen Fähigkeiten sowie produktbezogenen Themen an. Auch die Lernformate sind vielfältig und umfassen webbasierte Schulungen, Webinare und Präsenzs Schulungen.

Bizerba ist weltweit tätig, was starke Fremdsprachenfähigkeiten wichtig macht. Aus diesem Grund bieten sie eine digitale Sprachlernplattform – Busuu – an. Die Vorteile dieser Plattform: flexibles Lernen durch virtuelle Klassenräume, Lernen vom PC, Tablet oder Smartphone, Gruppen- oder Einzelunterricht.

Bizerba unterstützt Mitarbeitende dabei, eine gute Work-Life-Balance zu erreichen. Sie bieten flexible Arbeitszeiten und ein hybrides Arbeitsmodell, das vor Ort und remote Arbeit kombiniert. Zur Unterstützung des körperlichen Wohlbefindens der Mitarbeiter bieten wir mit WellPass Beratungsstunden für Firmenärzte und ein Firmenfitnessprogramm an.

Die wichtigste Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie von Bizerba ist das Handbuch zum Arbeitsschutz. Es definiert die soziale Verantwortung des Unternehmens sowie die daraus resultierenden Verfahren des Arbeitsschutzmanagementsystems mit dem Ziel, die Arbeitsschutz- und Arbeitsschutzmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern.

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-2 Prozesse zur Auseinandersetzung mit eigenen Arbeitnehmern und Arbeitnehmervertretern über die Auswirkungen

Bizerba verpflichtet sich zur transparenten und konstruktiven Zusammenarbeit mit seinen eigenen Mitarbeitern und deren Vertretern in Angelegenheiten, die sie betreffen. Effektive Kommunikation und Beteiligung sind unerlässlich, um ein positives Arbeitsumfeld zu fördern und kontinuierliche Verbesserung zu unterstützen.

Das Unternehmen nutzt eine Reihe von Mechanismen für Engagement, darunter eine globale Mitarbeiterbefragung, die alle drei Jahre durchgeführt wird, Pulscheck-Umfragen zu bestimmten Themen, jährliche Mitarbeiterbeurteilungen, Arbeitsgruppen und Arbeitsgruppen, eine Plattform für Ideenmanagement, die Bizerba Academy und die Mitarbeiter-App, die tägliche Updates zu relevanten Arbeitsplatzt Themen liefert.

Arbeitnehmervertreter wie Betriebsräten, Gewerkschaften und Gesundheits- und Sicherheitsausschüsse sind regelmäßig in einen strukturierten Dialog mit der Geschäftsleitung eingebunden. Diese Sitzungen dienen dazu, Themen wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz und -sicherheit,

Umstrukturierungen oder andere für Arbeitnehmer relevante Themen zu besprechen.

Die Häufigkeit dieser Treffen variiert je nach Einsatzland. Im Hauptsitz von Bizerba in Deutschland finden monatlich Treffen zwischen Mitarbeitervertretern und Management statt. In anderen Tochtergesellschaften finden solche Sitzungen in unterschiedlichen Abständen statt, monatlich, vierteljährlich, jährlich oder je nach Bedarf ad hoc.

Die Abteilung Lernen und Entwicklung ist verantwortlich für die Planung, Umsetzung und Bewertung von Mitarbeiterbefragungen. Nach der Bewertung werden die Ergebnisse mit den Abteilungsleitenden geteilt, die damit beauftragt sind, Verbesserungsmaßnahmen zu ermitteln und deren Umsetzung zu überwachen.

Key Performance Indicators (KPIs) im Zusammenhang mit Mitarbeiterengagement, wie Fluktuationsraten, Fehlzeiten und Produktivitätsniveaus, werden erfasst. Durch die Überwachung dieser Kennzahlen kann Bizerba die Wirksamkeit seiner Engagement-Strategien bewerten und datenbasierte Entscheidungen zur Verbesserung treffen.

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-3 Prozesse zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle für eigene Mitarbeiter, um Bedenken zu äußern

Bizerba bietet Kanäle, über die Mitarbeiter und andere betroffene Personen Bedenken hinsichtlich möglicher oder tatsächlicher Verletzungen von Menschenrechten, Arbeitsnormen, Diskriminierung, Belästigung oder anderen Verstößen gegen interne Richtlinien äußern können. Diese Kanäle sind so konzipiert, dass Anliegen vertraulich gemeldet, angemessen überprüft und durch geeignete Nachverfolgungsmaßnahmen behandelt werden können. Bizerba verfolgt und überwacht Bedenken, um eine zeitnahe und effektive Bearbeitung zu unterstützen.

Mitarbeiter können je nach Art des Problems und dem lokalen Kontext Bedenken über verschiedene interne und externe Kanäle äußern. Verfügbare Kanäle umfassen direkte Vorgesetzte, Personalabteilungen, wo vorhanden, Betriebsräte, interne Beauftragte wie Antidiskriminierungsbeauftragte, die Whistleblowing-App sowie externe Stellen wie Behörden oder Antidiskriminierungsbehörden. Informationen über verfügbare Kanäle werden über das Unternehmensportal zugänglich gemacht, und Mitarbeiter können auch anonym Bedenken äußern.

Jeder Angestellte hat das Recht, eine Beschwerde einzureichen, wenn er sich benachteiligt, unfair behandelt oder anderweitig vom Arbeitgeber oder anderen Mitarbeitenden geschädigt fühlt. Wo zutreffend, können Angestellte Unterstützung oder Mediation bei einem Mitglied des

Betriebsrats suchen. Der Betriebsrat kann Beschwerden entgegennehmen und, falls eine Beschwerde als gerechtfertigt angesehen wird, sich beim Arbeitgeber im Rahmen des entsprechenden Beschwerdeverfahrens für Abhilfemaßnahmen einsetzen.

Bizerba verfolgt einen offenen Ansatz und ermutigt die Mitarbeitenden, sich zu äußern, wenn sie Zeugen sind oder von einem Verhalten betroffen sind, das nicht den internen Standards entspricht. Meldungen werden vertraulich behandelt, und Personen, die Bedenken äußern, sind vor Vergeltungsmaßnahmen oder anderen negativen Folgen geschützt, die sich aus ihren Meldungen ergeben.

Gemeldete Bedenken werden sorgfältig geprüft und entsprechend der Art und Schwere des Problems sowie den geltenden gesetzlichen Anforderungen nachgefasst. Wenn ein Verstoß festgestellt wird, ergreift Bizerba entsprechende Abhilfe- oder Disziplinarmaßnahmen. Diese können eine klärende oder korrigierende Diskussion, mündliche oder schriftliche Mahnung, schriftliche Verwarnung, Versetzung an einen anderen Arbeitsplatz oder Standort, Rückzug von Funktionen oder Aufgaben, Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder, wo relevant, eine Verweisung in ein Strafverfahren umfassen.

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-6 Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens

Als Unternehmen mit globaler Präsenz in mehr als 120 Ländern durch Tochtergesellschaften, Produktionsstandorte und zahlreiche Partner verpflichtet sich Bizerba dazu, eine vielfältige und inklusive Belegschaft zu fördern, die die globalen Gemeinschaften widerspiegelt, denen es dient. Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die wichtigsten Merkmale der Mitarbeitenden, einschließlich Demografie, Beschäftigungstypen und Mitarbeiterfluktuation.

Die Anzahl der Mitarbeitenden wird am Ende des Haushaltsjahres in der Mitarbeiterzahl angegeben. Daten werden aus den internen Systemen jeder Tochtergesellschaft der Bizerba-Gruppe erhoben.

Anzahl der beschäftigten Mitarbeitenden nach Geschlecht aufgeschlüsselt

Beschäftigte	2023/24	%	2024/25	%	2025/26	%
Weiblich	859	23	1,003	23	1,042	24
Männlich	2,853	77	3,341	77	3,358	76
Divers	-	-	-	-	-	-
Gesamt	3,712	100	4,344	100	4,400	100

Mitarbeitende nach Vertragstyp, nach Geschlecht aufgeschlüsselt

Beschäftigte	Weiblich	Männlich	Divers	Gesamt
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1,042	3,358	0	4,400
Anzahl der Festangestellten	953	3,246	0	4,199
Anzahl der Zeitarbeitenden	89	112	0	201

Neben den eigenen Mitarbeitenden hatte Bizerba im vorangegangenen Geschäftsjahr 77 Nicht-Mitarbeitende.

Der Grund für den erheblichen Unterschied in der Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/24 liegt darin, dass die letzten beiden Berichte die gesamte Bizerba-Gruppe abdecken im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/24, das nur Europa abdeckte..

Die folgende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen im Berichtsjahr verlassen haben, sowie die durchschnittliche Fluktuationsrate der Mitarbeiter.

Mitarbeiterfluktuation

	2023/24	2024/25	2025/26	Einheit
Anzahl der Mitarbeiterfluktuationen	480	483	414	Zahl
Prozentsatz der Mitarbeiterfluktuation	14	11	9	%

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-8 Tarifvertragsabdeckung und sozialer Dialog
Bizerba erkennt die Bedeutung fairer Löhne, sicherer Arbeitsbedingungen und anderer wesentlicher Beschäftigungsbedingungen an. Wir fördern eine Kultur offener Kommunikation und einen strukturierten sozialen Dialog auf allen Ebenen der Organisation. Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Management und Mitarbeitern gilt als unerlässlich, um ein positives und produktives Arbeitsumfeld aufrechtzuerhalten.

In Ländern, in denen Tarifverträge bestehen, sorgt Bizerba für vollständige Einhaltung und engagiert sich aktiv mit relevanten Arbeitnehmervertretern. In Ländern ohne solche Vereinbarungen werden Beschäftigungsbedingungen, einschließlich Löhne, Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen, gemäß den geltenden nationalen oder lokalen Arbeitsgesetzen festgelegt.

Die folgende Tabelle zeigt den Prozentsatz der Angestellten, die in den Ländern erfasst sind, in denen solche Vereinbarungen bestehen.

Tarifvertragsabdeckung				
Land	2023/24	2024/25	2025/26	Einheit
Argentinien	-	50	41	%
Österreich	79	100	91	%
Belgien	55	100	100	%
Brazilien	-	-	100	%
Frankreich	100	100	100	%
Deutschland	73	75	75	%
Italien	100	100	100	%
Spanien	100	100	100	%

ESRS S1

Eigene Belegschaft

In Ländern, in denen Tarifverträge bestehen, sind 2.487 von 3.011 Arbeitnehmern durch solche Vereinbarungen abgedeckt, was 83 % entspricht. Im gesamten Bizerba-Konzern entspricht dies 57 % aller 4.400 Mitarbeiter.

Neben der Tarifverhandlungsabdeckung überwacht Bizerba auch die Präsenz und Struktur der Mitarbeitervertretung in seinen Aktivitäten. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl und den Prozentsatz der von Arbeitnehmervertretern abgedeckten Mitarbeiter.

Die Mitarbeitervertretung bei Bizerba erfolgt je nach Land und lokalen gesetzlichen Anforderungen in verschiedenen Formulare. Dazu gehören Betriebsräte, Gewerkschaften sowie Gesundheits- und Sicherheitsausschüsse.

Arbeitnehmervertreter führen einen strukturierten Dialog mit der Geschäftsleitung, um arbeitsbezogene Themen wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz und -sicherheit, Umstrukturierungen und andere für die Mitarbeitenden relevante Themen zu besprechen. Die Häufigkeit dieser Treffen variiert je nach Land und Tochtergesellschaft und kann je nach Bedarf monatlich, vierteljährlich, jährlich oder ad hoc erfolgen.

Mitarbeitervertretung

	2024/25	2025/26	Einheit
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	4,344	4,400	Anzahl
Anzahl der von Arbeitnehmervertretern abgedeckten Mitarbeitenden	2,953	3,044	Anzahl
Prozentsatz der von Arbeitnehmervertretern abgedeckten Mitarbeitenden	68	69	%

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-9 Diversitätskennzahlen

Bei Bizerba setzen wir uns dafür ein, einen vielfältigen und inklusiven Arbeitsplatz zu fördern. Unsere Diversitätskennzahlen sorgen für Transparenz über die Altersverteilung innerhalb des Unternehmens und die Geschlechterverteilung in unserem Top-Management. Die Daten werden aus den internen Systemen aller Einheiten der Bizerba-Gruppe zusammengestellt. Das Verständnis der Altersverteilung unserer Belegschaft hilft uns, Richtlinien und Programme zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen zugeschnitten sind. Unsere Altersverteilungszahlen sind wie folgt:

Gesamtzahl der Beschäftigten nach Altersgruppe

	2023/24	%	2024/25	%	2025/26	%
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	3,712	100	4,344	100	4,400	100
Unter 30 Jahre	463	12.5	495	11.4	490	11.1
Zwischen 30 und 50 Jahren	1,997	53.8	2,451	56.4	2,394	54.4
Über 50 Jahre	1,252	33.7	1,398	32.2	1,516	34.5

Das Top-Management in Bizerba umfasst globale Direktoren und die Geschäftsführung.

Anzahl der Mitarbeiter auf oberster Führungsebene und Aufteilung nach Geschlechtern

	2023/24	2024/25	2025/26	Einheit
Gesamtzahl der Mitarbeitenden auf Führungsebene	40	37	37	Anzahl
Weiblich	5	5	6	Anzahl
Männlich	35	32	31	Anzahl
Frauenanteil	12.5	13.5	16	%
Männeranteil	87.5	86.5	84	%

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-10 Angemessene Löhne

Bizerba stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden Löhne erhalten, die nicht nur fair, sondern auch ausreichend sind, um ihre Grundbedürfnisse zu erfüllen und einen anständigen Lebensstandard zu gewährleisten, was zu ihrem allgemeinen Wohlbefinden und ihrer Arbeitszufriedenheit beiträgt. Alle an unsere Mitarbeitenden gezahlten Löhne entsprechen den geltenden nationalen Gesetzen oder, wo relevant, den Branchenstandards der Länder, in denen wir tätig sind. Wir überprüfen und passen unsere Lohnstrukturen regelmäßig an, um die Einhaltung sicherzustellen und Veränderungen im rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld widerzuspiegeln. In Deutschland werden unsere Gehaltsstufen durch einen Tarifvertrag mit IG Metall definiert, der Industriegewerkschaft, die die Arbeitnehmenden in der Metallindustrie vertritt.

S1-11 Sozialer Schutz

Alle in diesen Bericht abgedeckten Arbeitnehmenden sind in Sozialversicherungspläne eingeschlossen, die Einkommenssicherheit im Falle bedeutender Lebensereignisse wie Krankheit, Arbeitsunfall, erworbener Behinderung, Ruhestand oder Elternzeit bieten. Der Versicherungsschutz beginnt zu Beginn der Beschäftigung der Person beim Unternehmen.

100 % der Beschäftigten im Rahmen dieses Berichts sind durch diese Sozialschutzmaßnahmen geschützt, entweder durch gesetzliche Systeme oder arbeitgebergesteuerte Programme.

S1-12 Personen mit Behinderungen

Bizerba setzt sich dafür ein, einen inklusiven Arbeitsplatz zu fördern, der Menschen mit Behinderungen unterstützt und stärkt. Im Rahmen dieses Engagements verfolgt und berichtet Bizerba über die Vertretung von Menschen mit Behinderungen in der Belegschaft.

Die Daten werden jährlich am Ende des Geschäftsjahres aus internen Systemen aller Tochtergesellschaften erhoben. Damit ein Mitarbeiter als Person mit Behinderung registriert wird, muss er sich freiwillig selbst melden und eine offizielle medizinische Bescheinigung gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorgaben vorlegen.

Die folgende Tabelle zeigt den Prozentsatz der Mitarbeitenden mit Behinderungen innerhalb der Bizerba-Gruppe.

Mitarbeitende mit Behinderungen

	2023/24	2024/25	2025/2026	Einheit
Prozentsatz der Mitarbeitenden mit Behinderungen	3.6	7.4	2.5	%

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-13 Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung
Bizerba widmet sich der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Fähigkeiten und des Wissens der Mitarbeitenden. Schulungs- und Kompetenzentwicklungsprogramme sind darauf ausgelegt, sowohl das persönliche als auch das berufliche Wachstum zu fördern. Wir bieten Schulungen über ein Learning Management System an und führen jährliche Bewertungsgespräche durch, um die Leistung und Karriereentwicklung aller Mitarbeitenden zu überprüfen.

Ausbildungs- und Kompetenzentwicklungsangebote

	2023/24	2024/25	2025/26	Einheit
Prozentsatz der Mitarbeiter, die an regelmäßigen Leistungs- und Karriereentwicklungsgesprächen teilnahmen	100	93	97.5	%
Durchschnittliche Anzahl der Ausbildungsstunden pro Person für Mitarbeiter	27.2	10.5	13.2	h
Männlich	28.7	7.7	16	h
Weiblich	23.8	3.2	4	h

Der Unterschied bei den gemeldeten Ausbildungsstunden im Vergleich zum Jahr 2023/24 ist auf eine Änderung der Berechnungsmethodik zurückzuführen. In diesem Jahr haben wir einen gewichteten Durchschnitt auf Basis der Anzahl der Mitarbeiter pro Standort angewendet und so eine genauere Darstellung der tatsächlichen Schulungen pro Mitarbeiter erhalten. Im Vorjahr wurde ein einfacher Durchschnitt verwendet, der die relative Größe jedes Standorts nicht berücksichtigte.

Die gemeldeten Trainingsstunden werden auf Basis der im Learning Management System von Bizerba erfassten Trainingsaktivitäten berechnet. Diese Zahlen spiegeln daher in erster Linie formale und dokumentierte Lernaktivitäten wider. Zusätzlich zu diesen aufgezeichneten Schulungen nehmen Mitarbeitende auch an anderen Lern- und Entwicklungsformen teil, wie On-the-Job-Schulungen, Wissensaustausch in Teams, arbeitsbezogene Anweisungen, Teilnahme an Projekten und Arbeitsgruppen, Peer-to-Peer-Learning, Feedback-Diskussionen und praktische Kompetenzentwicklung im Alltag. Da diese Aktivitäten nicht systematisch im Learning Management System erfasst werden, spiegeln sie sich nicht vollständig in den gemeldeten Schulungsstunden wider. Folglich stellen die offengelegten Schulungsstunden eine konservative Sicht auf die Lern- und Entwicklungsaktivitäten der Mitarbeiter im Berichtszeitraum dar.

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-14 Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren
Bizerba gewährleistet die Gesundheit und Sicherheit seiner Belegschaft an allen Bizerba-Standorten. Das Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem ist darauf ausgelegt, arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten zu verhindern und ein sicheres Arbeitsumfeld zu fördern. Alle Bizerba-Mitarbeiter sind durch ein Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem geschützt, das auf ISO-Zertifizierung, sofern anwendbar, oder auf den entsprechenden lokalen gesetzlichen Anforderungen basiert. Wichtige Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren sind in der folgenden Tabelle zu sehen.

Die Indikatoren decken alle Einheiten im Rahmen dieses Berichts ab. Daten werden aus den internen Systemen jeder Tochtergesellschaft der Bizerba-Gruppe zusammengestellt.

Die Rate der dokumentierbaren Arbeitsunfälle für Bizerbas eigene Belegschaft wird anhand der im jeweiligen ESRS angegebenen Formel berechnet:

Anzahl der dokumentierbaren
Arbeitsunfälle

Gesamtzahl der Arbeitsstunden

× 1.000.000

Gesundheits- und Sicherheitskennzahlen

	2023/24	2024/25	2025/26	Einheit
Gesamtzahl der Arbeitsstunden	6,526,800	9,350,196	8,044,363	h
Prozentsatz der Personen in der eigenen Belegschaft, die durch ein Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem basierend auf gesetzlichen Anforderungen und/oder anerkannten Standards oder Richtlinien abgedeckt sind	100	100	100	%
Gesamtzahl der Todesfälle in der eigenen Belegschaft des Unternehmens infolge von arbeitsbedingten Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen	0	0	0	
Anzahl der Todesfälle in der eigenen Belegschaft infolge arbeitsbedingter Verletzungen	0	0	0	
Anzahl der Todesfälle in der eigenen Belegschaft infolge arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0	0	
Anzahl der dokumentierbaren Arbeitsunfälle für die eigene Belegschaft	81	67	74	
Rate der dokumentierbaren Arbeitsunfälle für die eigene Belegschaft	12.3	7.2	9.2	
Anzahl der Fälle von nachweisbarer arbeitsbedingter Erkrankung der Mitarbeiter	23	6	15	
Anzahl der Verlusttage durch arbeitsbedingte Verletzungen und Todesfälle durch Arbeitsunfälle, arbeitsbedingte Krankheit und Todesfälle durch Krankheiten bei Mitarbeitern	2,623	496	1722	Tage

ESRS S1

Eigene Belegschaft

S1-15 Work-life balance Kennzahlen

Bizerba erkennt die Bedeutung einer Work-Life-Balance für das Wohlbefinden und die Produktivität unserer Mitarbeitenden an. Wir bieten flexible Arbeitsbedingungen an, um dieses Gleichgewicht zu unterstützen. Alle Bizerba-Mitarbeitenden haben Anspruch auf familiären Urlaub durch Sozialpolitik, gesetzliche Anforderungen oder Tarifverträge.

Familienbezogene Urlaubskennzahlen

	2024/25	2025/26	Einheit
Prozentsatz der Beschäftigten, die Anspruch auf Familienurlaub haben	100	100	%
Prozentsatz der berechtigten Arbeitnehmer, die familiären Urlaub nahmen – weiblich	20.6	8.6	%
Prozentsatz der berechtigten Arbeitnehmer, die familiären Urlaub genommen haben – männlich	23.2	4.2	%

S1-17 Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen auf die Menschenrechte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geldstrafen, Strafen oder Entschädigungen im Zusammenhang mit Menschenrechtsvorfällen oder Beschwerden gezahlt. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum keine schwerwiegenden Menschenrechtsvorfälle identifiziert, gemeldet oder mit Bizerbas Operationen in Verbindung gebracht..

Vorfälle

	2023/24	2024/25	2025/26
Anzahl der gemeldeten Vorfälle von Diskriminierung und Belästigung	0	0	2
Anzahl schwerer Menschenrechtsvorfälle im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft	0	0	0

ESRS S2

Arbeiter in der Wertschöpfungskette

S2-1 Richtlinien im Zusammenhang mit Arbeitern in der Wertschöpfungskette

Als globales, familiengeführtes Unternehmen, das auf starken Werten basiert, betrachtet Bizerba die Achtung der Menschenrechte als integralen Bestandteil seiner Unternehmensverantwortung und Unternehmenskultur. Diese Erwartungen erstrecken sich auf unsere Geschäftspartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Bizerba hat einen umfassenden Verhaltenskodex implementiert, der Mindestanforderungen an Umwelt-, Sozial- und Governance-Bedingungen (ESG) festlegt. Dazu gehören:

- Vereinigungsfreiheit
- Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit
- Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung
- Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- Verantwortung gegenüber der Umwelt und ein sorgfältiger Umgang mit Ressourcen

Im Einklang mit dem deutschen Gesetz über betriebliche Due Diligence-Verpflichtungen in Lieferketten (LkSG) hat Bizerba zudem eine Politikerklärung verabschiedet. Sowohl der Verhaltenskodex als auch die politische Erklärung konzentrieren sich auf die Kernarbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie auf die Grundsätze des UN Global Compact.

Bizerba behält sich das Recht vor, die Einhaltung der Anforderungen des Verhaltenskodex entweder direkt oder über Dritte in Abstimmung mit dem Geschäftspartner zu überwachen. Dies kann die Anforderung relevanter Dokumente zur Überprüfung der Einhaltung beinhalten..

Ein Risikomanagementsystem ist vorhanden, um Menschenrechts- und Umweltrisiken in allen relevanten Geschäftsprozessen zu identifizieren, zu bewerten und zu adressieren. Präventive Maßnahmen werden entsprechend definiert und umgesetzt. Der Vorstand überprüft und bewertet diese Risiken regelmäßig.

Bei schwerwiegenden Verstößen, gegen die im Verhaltenskodex und der Richtlinie festgelegten Grundsätze behält sich Bizerba das Recht vor, Vertragsverhältnisse zu beenden. Der bevorzugte Ansatz ist jedoch, gemeinsam mit Lieferanten Korrekturmaßnahmen umzusetzen. Geschäftspartner werden ermutigt, mögliche Verstöße zu melden, um eine rechtzeitige Lösung zu ermöglichen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Nichteinhaltung festgestellt oder gemeldet.

Der Verhaltenskodex und die Richtlinienerklärung sind öffentlich zugänglich und für alle Anbieter über die Bizerba-Website und die Jaggaer-Lieferantenplattform zugänglich.

ESRS S2

Arbeiter in der Wertschöpfungskette

S2-2 Prozesse zur Auseinandersetzung mit Wertschöpfungskettenarbeitern über Auswirkungen

Die Herausforderungen und Standards im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit der Lieferkette haben im Berichtsjahr zugenommen, nicht nur aufgrund des gestiegenen Fokus des Unternehmens, sondern auch aufgrund wachsender rechtlicher und Kundenanforderungen. Die Komplexität des Themas erfordert koordinierte und durchgehend geplante Verfahren.

Aus diesem Grund nutzen wir den EcoVadis IQ Plus-Service, um Lieferanten einzubinden und nachhaltigkeitsbezogene Risiken in unserer Lieferkette zu bewerten. Derzeit führen wir mindestens einmal im Jahr eine Risikoanalyse durch. Lieferanten, die als 'sehr hohes Risiko' oder 'hohes Risiko' eingestuft werden, werden weiter analysiert.

Unsere Mitarbeitenden sind darin geschult, während Audits und Lieferantenbesuche auf die Situation der Mitarbeitenden zu achten. Dies wird auch in der Ausbildung der Bizerba-Akademie gelehrt.

S2-3 Prozesse zur Behebung negativer Auswirkungen und Wege für Wertschöpfungsketten-Mitarbeiter, um Bedenken zu äußern

Um Korrekturmaßnahmen effektiv und systematisch zu verarbeiten, ist EcoVadis IQ Plus vorhanden. Die allgemeinen Verfahren und Regeln für anonyme Beschwerden wurden bereits eingeführt. Innerhalb des BIC-Prozessrahmens müssen diese Prozesse weiterhin angepasst, etabliert und trainiert werden. Ein Schulungsdokument steht den Lieferanten zur Verfügung.

Das frei zugängliche anonyme Beschwerdeverfahren bietet Dritten die Möglichkeit, auf Menschenrechts- und Umweltrisiken innerhalb des Unternehmens oder der Lieferkette hinzuweisen. Whistleblower können die Plattform extern über die Website nutzen. Die Plattform enthält eine Reihe von Verfahrensregeln, die erklären, wie der Prozess funktioniert und wie die Daten des Whistleblowers behandelt werden, damit seine Anonymität gewahrt bleibt. Um Vergeltungsmaßnahmen für Personen zu verhindern, die Whistleblower-Kanäle nutzen, gibt es eine Datenschutzrichtlinie gemäß der DSGVO und dem AGG (General Equal Treatment Act).

ESRS S2

Arbeiter in der Wertschöpfungskette

S2-4 Maßnahmen zu materiellen Auswirkungen auf Wertschöpfungsketten-Arbeiter sowie Ansätze zur Bewältigung wesentlicher Risiken und zur Verfolgung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit Wertschöpfungsketten-Arbeitern sowie deren Wirksamkeit

Um das Wohlergehen und die faire Behandlung der Angestellten in der Wertschöpfungskette zu gewährleisten, hat Bizerba mehrere Maßnahmen und Pläne ergriffen, um im nächsten Haushaltsjahr zusätzliche Maßnahmen umzusetzen. Wir führen während des Onboarding-Prozesses für neue Lieferanten in Jaggaer eine ausführliche Umfrage durch. Diese Umfrage behandelt Themen wie unternehmerische soziale Verantwortung, Umweltzertifizierungen, Produkthanforderungen wie RoHS, REACH und PFAS sowie Konfliktmineralien. Lieferanten müssen die Einhaltung des Verhaltenskodex von Bizerba bestätigen und ihn unterschreiben. Bestehende Lieferanten, die bereits eingearbeitet wurden, werden eingeladen, jährlich ein Update zu geben.

Anfang 2023 wurde ein Schulungskurs zum LkSG für die zuständigen Personen in den zuständigen Abteilungen durchgeführt, darunter Qualität, Recht, Compliance, Beschaffung, Gesundheit und Sicherheit sowie Personalwesen. Im Berichtsjahr wurde die Schulung zum LkSG mit dem eigenen Lernmanagementsystem des Unternehmens durchgeführt und seitdem in allen Werken durchgeführt.

Im Rahmen der Second Source-Strategie besucht Bizerba zunehmend Lieferanten kritischer Produktgruppen. Während dieser Besuche bewertet Bizerba auch negative Auswirkungen

und Risiken der Angestellten, um die allgemeinen Arbeitsstandards zu verbessern.

Bizerba implementierte EcoVadis IQ Plus als Risikomanagement-Tool zur Bewertung und Verwaltung von Risiken in der Lieferkette. Es gibt mehrere wesentliche Vorteile durch ihre Umsetzung:

- Vorliegen einer detaillierten Risikoklassifikation der gesamten Lieferkette
- Hilfe bei der Erfüllung verschiedener Compliance-Anforderungen, wie zum Beispiel LkSG
- Unterstützung bei der Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Bessere Einbindung von Lieferanten und Förderung von Verbesserungen in den Nachhaltigkeitspraktiken
- Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Rechenschaftspflicht von Konfliktmineralien in unserer Lieferkette

Im Rahmen unseres Ansatzes zur Verhinderung und Abschwächung negativer Auswirkungen auf Arbeitnehmer in der vorgelagerten Wertschöpfungskette geht das Unternehmen Menschenrechtsrisiken im Zusammenhang mit der Beschaffung von Konfliktmineralien an. Zu diesen Risiken können Zwangsarbeit, Kinderarbeit, unsichere Arbeitsbedingungen und die Finanzierung bewaffneter Konflikte in konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten gehören.

ESRS S2

Arbeiter in der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen hat ein Due-Diligence-Verfahren für Mineralien eingerichtet, die unter die Verordnung (EU) 2017/821 fallen (Zinn, Tantal, Wolfram und Gold – "3TG"). Im Berichtszeitraum von Juli 2024 bis Juni 2025 wurden alle in die Europäischen Union importierten Materialien systematisch bewertet, um das Vorhandensein von Konfliktmineralien zu identifizieren. Die Bewertung identifizierte nur eine sehr geringe Menge Gold (weniger als 500 Gramm), was unter den geltenden regulatorischen Schwellenwerten liegt. Im Berichtszeitraum wurde kein Zinn, Tantal oder Wolfram beschafft.

Bizerbas Ansatz zur Risikoverwaltung im Zusammenhang mit Konfliktmineralien basiert auf risikoorientierten Lieferantenbewertungen sowie länder- und branchenspezifischen Risikoanalysen. Diese Analysen identifizierten keine Beschaffungsquellen, die sich in Gebieten befanden, die im Berichtszeitraum als „sehr hohes Risiko“ klassifiziert waren.

Darüber hinaus überprüfte das Unternehmen freiwillig die Beschaffung ausgewählter Rohstoffe, darunter Kobalt, Kupfer, Graphit, Lithium, Glimmer und Nickel. Im Berichtszeitraum wurde keine Beschaffung dieser Materialien festgestellt.

Wenn in Zukunft Konfliktmineralien oder andere hochrisikoreiche Rohstoffe beschafft werden, wird das Unternehmen verstärkte Due-Diligence-Maßnahmen ergreifen. Zu diesen Maßnahmen gehören der Einsatz standardisierter Berichtsinstrumente, die von der Responsible Minerals Initiative entwickelt wurden, sowie die Zusammenarbeit mit

Lieferanten zur Förderung von Transparenz und verantwortungsvoller Beschaffungspraktiken.

Das Schulungsprogramm "Nachhaltige Beschaffung" wurde im Geschäftsjahr 25/26 erfolgreich umgesetzt und erreichte eine Abschlussquote von 92 % bei den zuständigen Einkaufsmitarbeitenden. Ziel der Schulung ist es, das Bewusstsein der Mitarbeitenden in der Lieferkette für verantwortungsbewusstes Beschaffungsverfahren zu schärfen, ein grundlegendes Verständnis für Nachhaltigkeit zu vermitteln, und ihre Fähigkeit zu stärken, ESG-Aspekte systematisch in Kaufentscheidungen zu integrieren. Auf diese Weise sind die Teilnehmer befähigt, Lieferanten entsprechend zu bewerten, nachhaltige Entscheidungen zu treffen und aktiv zur Umsetzung der Unternehmens- und Beschaffungsstrategien beizutragen.

ESRS S2

Arbeiter in der Wertschöpfungskette

S2-5 Ziele im Zusammenhang mit dem Management wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen sowie dem Management wesentlicher Risiken und Chancen

Um wesentliche Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wertschöpfungskettenarbeitern zu managen und negative Auswirkungen zu reduzieren und gleichzeitig positive Ergebnisse zu erzielen, nutzt Bizerba die EcoVadis IQ Plus-Plattform als zentralen Bestandteil seines Lieferanten-Due-Diligence- und Risikobewertungsprozesses.

Im Rahmen dieses Ansatzes werden über die EcoVadis-Plattform Einladungen an ausgewählte Lieferanten verschickt, in denen sie gebeten werden, an der Bewertung teilzunehmen und ihre Nachhaltigkeitspraktiken offenzulegen. Die Plattform ermöglicht es Bizerba, die Antworten der Lieferanten zu verfolgen, einschließlich der Annahme oder Ablehnung der Bewertung sowie der Abschluss der Bewertung und der Erhalt eines EcoVadis-Scores.

Diese strukturierte Methode hilft Bizerba, Lieferanten zu überwachen und einzubinden, um ihre soziale und ökologische Leistung zu verbessern. Es ermöglicht uns auch, den Fortschritt auf unser Ziel hin zu verfolgen, nämlich:

- Bewertung von Lieferanten, die 80 % der Beschaffungsausgaben von Bizerba über EcoVadis ausmachen.

Das jüngste Statusupdate vom März 2026 lieferte folgende Kennzahlen:

Stand März 2026	
Gesamtzahl der Anbieter auf EcoVadis	3,536
Anzahl der Lieferanten, die eine Bewertung durchlaufen haben und gültige Score-Karten vorweisen	197
Prozentsatz der Lieferanten, die eine Bewertung durchlaufen haben und gültige Score-Karten haben	5.57%

Bizerba überwacht weiterhin regelmäßig den Fortschritt in Richtung dieses Ziels und wird zukünftige Bewertungen nutzen, um Verbesserungen der Lieferanten voranzutreiben, insbesondere in für die Wertschöpfungskette relevanten Bereichen wie Arbeitsrechten, Gesundheit und Sicherheit sowie fairen Arbeitsbedingungen.

Neben umfassenderen Nachhaltigkeitsrisikobewertungen behandelt Bizerba auch spezifische Risiken im Zusammenhang mit Konfliktmineralien in seiner Lieferkette. Sowohl mit der EcoVadis IQ Plus-Plattform als auch mit der Assent-Plattform überwachen wir Lieferanten, die Informationen über die Herkunft von Konfliktmineralien bereitstellen, und reichen Erklärungen anhand der Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) ein, die von der Responsible Minerals Initiative (RMI) entwickelt wurde.

Diese Vorlage erleichtert die standardisierte Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Vorkommen und der Herkunft von Zinn, Wolfram, Tantal und Gold (3TG) – Mineralien, die oft mit konfliktbetroffenen und Hochrisikogebieten in Verbindung gebracht werden. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie das CMRT im Rahmen unserer verantwortungsvollen Beschaffung und Due-Diligence-Verpflichtungen durchführen.

ESRS S4

Verbraucher und Endverbraucher

Produktsicherheit und –qualität

Bei Bizerba setzen wir uns dafür ein, die höchsten Standards in Produktsicherheit und -qualität für unsere (end-)Verbraucher und sicherzustellen. Unser Ansatz umfasst:

- **Strenge Qualitätskontrolle:** Wir setzen in jeder Phase des Herstellungsprozesses Qualitätskontrollmaßnahmen um, um sicherzustellen, dass unsere Produkte die Industriestandards erfüllen oder übertreffen. Dazu gehören regelmäßige Inspektionen, Tests und Zertifizierungen durch unabhängige Dritte.
- **Einhaltung von Vorschriften:** Wir halten uns an alle relevanten nationalen und internationalen Vorschriften und Standards im Zusammenhang mit Produktsicherheit und -qualität. Dies stellt sicher, dass unsere Produkte sicher in der Anwendung sind und die Erwartungen unserer Verbraucher und Endnutzer erfüllen. Unsere Hauptwerke sind nach der ISO 9001-Norm zertifiziert.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Wir setzen uns für eine kontinuierliche Verbesserung unserer Produktsicherheits- und Qualitätspraktiken ein.
- **Kundenfeedback und Beschwerdemanagement.**

Bizerba schätzt das Feedback unserer Verbraucher und Endnutzer und verpflichtet sich, deren Anliegen schnell und effektiv anzugehen. Unser Ansatz für Kundenfeedback und Beschwerdemanagement umfasst:

- **Zugängliche Feedbackkanäle:** Wir bieten mehrere Kanäle für Verbraucher und Endnutzer, um Feedback zu geben, darunter Online-Formulare, Kundenservice-Hotlines und Social-Media-Plattformen. Dies stellt sicher, dass wir eine breite Palette von Perspektiven und Anliegen einfangen können.

- **Zeitnahe Reaktion:** Wir haben Verfahren etabliert, um sicherzustellen, dass alle Rückmeldungen und Beschwerden zeitnah behandelt werden. Unser Qualitätsteam ist darin geschult, Anfragen effizient zu bearbeiten und Probleme bei Bedarf zu eskalieren.
- **Ursachenanalyse:** Bei eingegangenen Beschwerden führen wir eine gründliche Ursachenanalyse durch, um zugrunde liegende Probleme zu identifizieren und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Das hilft uns, Wiederholungen zu vermeiden und die allgemeine Kundenzufriedenheit zu verbessern.

Datenschutz und –sicherheit

Der Schutz der Privatsphäre und Sicherheit der Daten unserer Verbraucher und Endnutzer hat bei Bizerba oberste Priorität. Unser Ansatz für Datenschutz und -sicherheit umfasst:

- **Datenschutzmaßnahmen:** Wir implementieren robuste Datenschutzmaßnahmen, um personenbezogene Daten von unseren Verbrauchern und Endnutzern zu schützen. Dazu gehören Verschlüsselung, Zugriffskontrollen und regelmäßige Sicherheitsaudits.
- **Einhaltung von Datenschutzgesetzen:** Wir halten alle geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften ein, einschließlich der Datenschutzverordnung (DSGVO). Dies stellt sicher, dass wir personenbezogene Daten verantwortungsvoll und transparent handhaben.
- **Verbraucherbewusstsein:** Wir bieten unseren Verbrauchern und Endnutzern klare und transparente Informationen darüber, wie ihre Daten gesammelt, verwendet und geschützt werden. Dies hilft, Vertrauen und Zuversicht in unsere Datenverarbeitung aufzubauen.

Inhalt

Governance-Informationen

ESRS G1 Verwaltung

G1-1 Geschäftsverhaltensrichtlinien und Unternehmenskultur

G1-2 Verwaltung der Beziehungen zu Lieferanten

G1-3 Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung

G1-4 Bestätigte Vorfälle von Korruption oder Bestechung

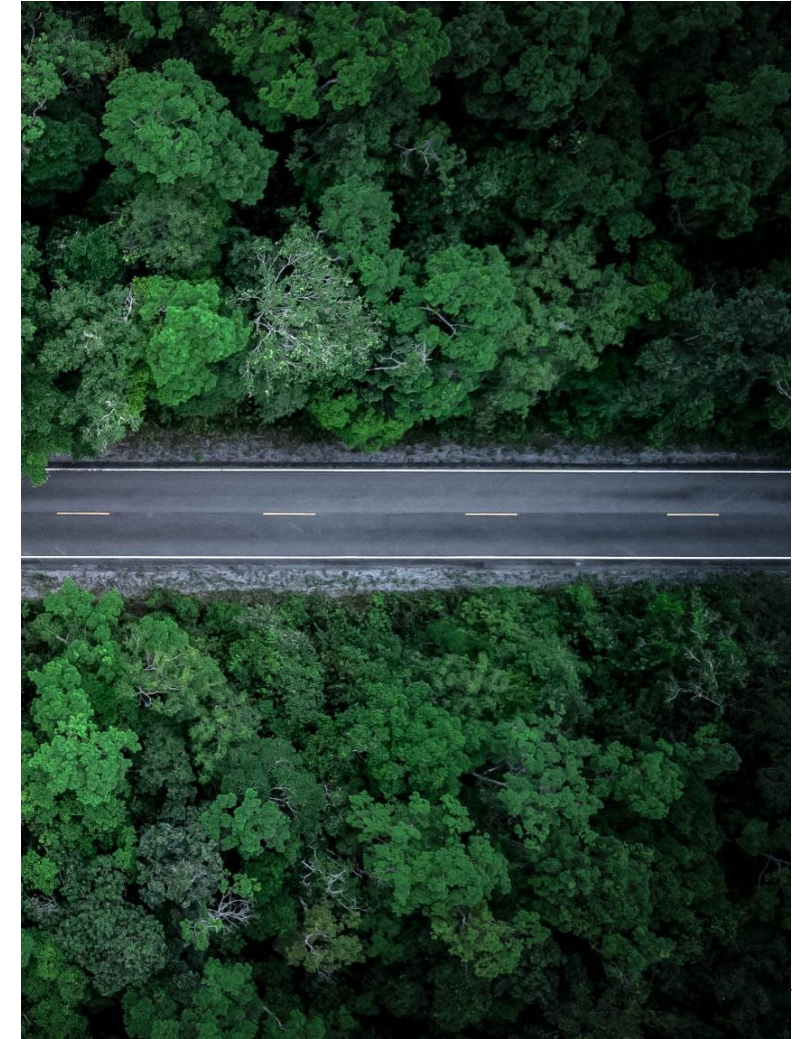
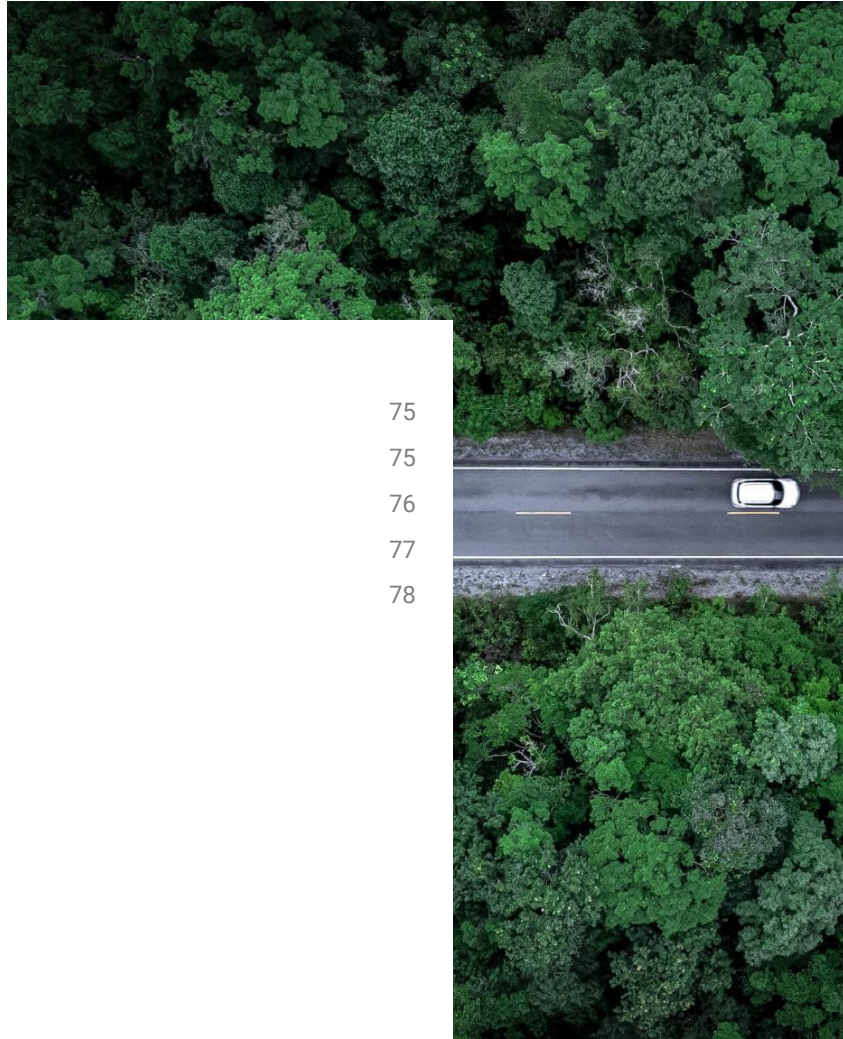
75

75

76

77

78



ESRS G1

Verwaltung

G1-1 Geschäftsverhaltensrichtlinien und Unternehmenskultur

Bizerba fördert eine Unternehmenskultur, die ethisches Verhalten, Transparenz und kontinuierliche Verbesserung betont. Sie können ihre strategischen Ziele nur erreichen, wenn Management, Führungskräfte und Mitarbeiter dieselben Ziele verfolgen und alle miteinander und füreinander arbeiten. Die Grundlage dafür sind die gemeinsamen Werte des Unternehmens, die seine Führung und Unternehmenskultur maßgeblich prägen.

Die Unternehmenskultur wird vom Top-Management im Verhaltenskodex definiert, der für jeden Mitarbeitenden gilt und in der Mitarbeiter-App veröffentlicht wird. Er ist Teil von Verträgen mit Partnern und Lieferanten, wird auf der Website kommuniziert und an alle Partner verteilt. Der Verhaltenskodex umfasst Gesetzestreue, Korruptionsbekämpfung, Verhinderung von Geldwäsche, Schutz personenbezogener Daten, Schutz fairen Wettbewerbs, Vertraulichkeit von Informationen, Vermeidung von Interessenkonflikten, sensible Transaktionen, Außenhandelsrecht, sichere und gesunde Arbeitsumgebung, Kinderarbeitsverbot, Antidiskriminierung, Umweltschutz, Produktsicherheit und Betrugsprävention. Der Anwendungsbereich des Verhaltenskodex umfasst entsprechend alle Mitarbeitenden von Bizerba SE & Co. KG und Bizerba-Tochtergesellschaften (je nach lokalem Recht), Geschäfts- und Kooperationspartner, Lieferanten und Vertriebspartner, Handelsagenten sowie Dienstleister. Der Vorstand ist die höchste Ebene, die für die Umsetzung des Verhaltenskodex verantwortlich ist. Während der Politikgestaltung wurde der Verhaltenskodex mit den Hauptabteilungen der beteiligten Themen diskutiert: Vorstand, Betriebsrat, Personalwesen, Steuern, Finanzen, Gesundheit und Sicherheit, Qualität, Recht, Datenschutz, Beschaffung und Verkauf.

Whistleblowing bedeutet die Möglichkeit für Mitarbeitende der Bizerba-Gruppe oder externe Dritte (wie Lieferanten und Kunden), Informationen über kriminelle Geschäftspraktiken zu melden, die nicht mit dem Verhaltenskodex von Bizerba übereinstimmen, an Bizerba SE & Co. KG zu melden. Whistleblowing unterstützt das Risikomanagement, die Aufdeckung und Untersuchung von Straftaten und Verhaltensweisen, die dem Unternehmen schaden können, sowie den Schutz der Mitarbeiter.

Whistleblowing-Fälle sollten dem Compliance-Büro, dem Global Compliance Officer (GCO) oder dessen Vertreter gemeldet werden. Dies kann persönlich, telefonisch, per E-Mail oder, sofern die Anonymität des Meldenden gewahrt werden soll, über die Compliance Whistleblower App erfolgen.

Informationssicherheit ist Teil des Geschäftsrahmens und der Unternehmenskultur von Bizerba. Das Unternehmen hat ein Informationssicherheitsmanagementsystem mit definierten Rollen und Verantwortlichkeiten für die Einführung und den Betrieb von Informationssicherheit im relevanten Umfang eingerichtet. Die Informationssicherheitsorganisation und die damit verbundenen Rollen und Verantwortlichkeiten sind als verbindliche Anforderungen im Rahmen des ISMS definiert.

Die Informationssicherheitsgovernance wird von einem speziellen Informationssicherheitsbeauftragten unterstützt, der direkt an das Unternehmensmanagement berichtet und für die Überwachung der internen Umsetzung von Informationssicherheitsstandards, die Unterstützung der strategischen Entwicklung der Informationssicherheit, die Festlegung von Richtlinien und strategischen Verfahren sowie die Überwachung der Einhaltung der Richtlinien verantwortlich ist.

ESRS G1

Verwaltung

G1-2 Verwaltung der Beziehungen zu Lieferanten

Bei Bizerba erkennen wir an, dass unsere Lieferanten entscheidende Partner in unserer Mission sind, innovative Produkte und Dienstleistungen zu liefern. Unser Unternehmen verpflichtet sich, ethische, nachhaltige und widerstandsfähige Beziehungen zu unseren Lieferanten zu fördern. Lieferantenmanagement ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie und unseres Risikomanagements und gewährleistet Kontinuität, Compliance und verantwortungsvolle Beschaffung.

Maßnahmen zur Vermeidung oder Minimierung der Auswirkungen von Störungen auf unsere Lieferkette sind integraler Bestandteil unserer Strategie und unseres Risikomanagements. Wir haben Notfallpläne und diversifizierte Beschaffungsstrategien, um die Kontinuität der Lieferung sicherzustellen und potenzielle Risiken zu mindern.

Wir führen während des Onboarding-Prozesses für neue Lieferanten eine ausführliche Umfrage durch sowie regelmäßige Bewertungen und Audits der bestehenden Lieferanten. Wir führen Screenings und Bewertungen der sozialen und ökologischen Leistung sowie der Einhaltung unseres Verhaltenskodex, internationaler Standards wie ISO- und ILO-Arbeitsprinzipien durch.

Wo möglich, priorisieren wir lokale Lieferanten, um regionale Volkswirtschaften zu unterstützen und Umweltbelastungen im Zusammenhang mit dem Verkehr zu verringern.

"Gefährdete Lieferanten" sind Lieferanten, die erheblichen wirtschaftlichen, ökologischen oder sozialen Risiken ausgesetzt sind. Wir definieren einen gefährdeten Lieferanten als jemanden, dessen Versäumnis, Waren oder

Dienstleistungen zu liefern, zu einem Einkommensverlust von über 500.000 € führen könnte, bevor das Unternehmen einen alternativen Lieferanten finden kann.

Wir schulen unsere Beschaffungsmitarbeiter in Bezug auf Engagement und Dialog mit Lieferanten. Schulungen zum Lieferantenportal, Anwendungs- und Compliance-Themen werden für alle neuen Mitarbeiter beim Eintritt in das Unternehmen durchgeführt. Diese Kurse werden dann jährlich über unsere Bizerba Akademie wiederholt, um eine kontinuierliche Weiterbildung und Einhaltung unserer Standards sicherzustellen.

Wir arbeiten mit EcoVadis eng zusammen und nutzen deren IQ Plus-Lösung, um noch detailliertere Risikobewertungen durchzuführen. Diese Initiative ist eine Reaktion auf die neue europäische Verordnung und das deutsche Supply Chain Due Diligence Act (LkSG). Dies ermöglicht es uns, effizient mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die erheblichen ökologischen, sozialen oder ethischen Risiken ausgesetzt sind, die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten zu überwachen und Korrekturmaßnahmen umzusetzen.

ESRS G1

Verwaltung

G1-3 Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung

Die wichtigsten Maßnahmen, die in diesem Geschäftsjahr in Bezug auf Geschäftsverhalten ergriffen wurden, sind folgende:

- Compliance-Schulungen für Partnerorganisationen.
- Integration von Compliance-Themen im Onboarding- und Bewertungstool für Lieferanten.
- Informationssicherheitsinterne Revision und Vorbereitung auf ISO 27001.

Für die Zukunft geplante Maßnahmen sind:

- Unterstützung der Partnerorganisationen bei der Durchführung von Schulungen, mit erwartetem Ergebnis zur Aufrechterhaltung des Bewusstseins über rechtliche Anforderungen.
- Fortsetzung der Compliance-Bemühungen entlang der gesamten Lieferkette.

Der Umfang der wichtigsten Maßnahmen umfasst Tochtergesellschaften, globale Lieferanten und Bizerba-Mitarbeiter. Diese Maßnahmen trugen zu den Unternehmenszielen bei, da im Berichtsjahr keine Compliance-Probleme bei Geschäftspartnern oder Mitarbeitern gemeldet wurden. Die Zeitpläne für die Durchführung der wichtigsten Aktionen sind wie folgt:

- Compliance-Schulungen für Partner: bis Ende des Geschäftsjahres 2026/27.
- Einhaltung von Lieferanten-Onboarding: 2025.

Einige der externen Stellen, die unabhängige Validierungen anbieten, sind: BAFA, EcoVadis, Jaggaer, ISO-Prüfer.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird jährlich überprüft und dem obersten Management berichtet. Das Ziel ist es, die definierten gesetzlichen Anforderungen zu 100 % einzuhalten, um Schäden zu verhindern, und nicht für Verstöße gegen Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze verurteilt zu werden.

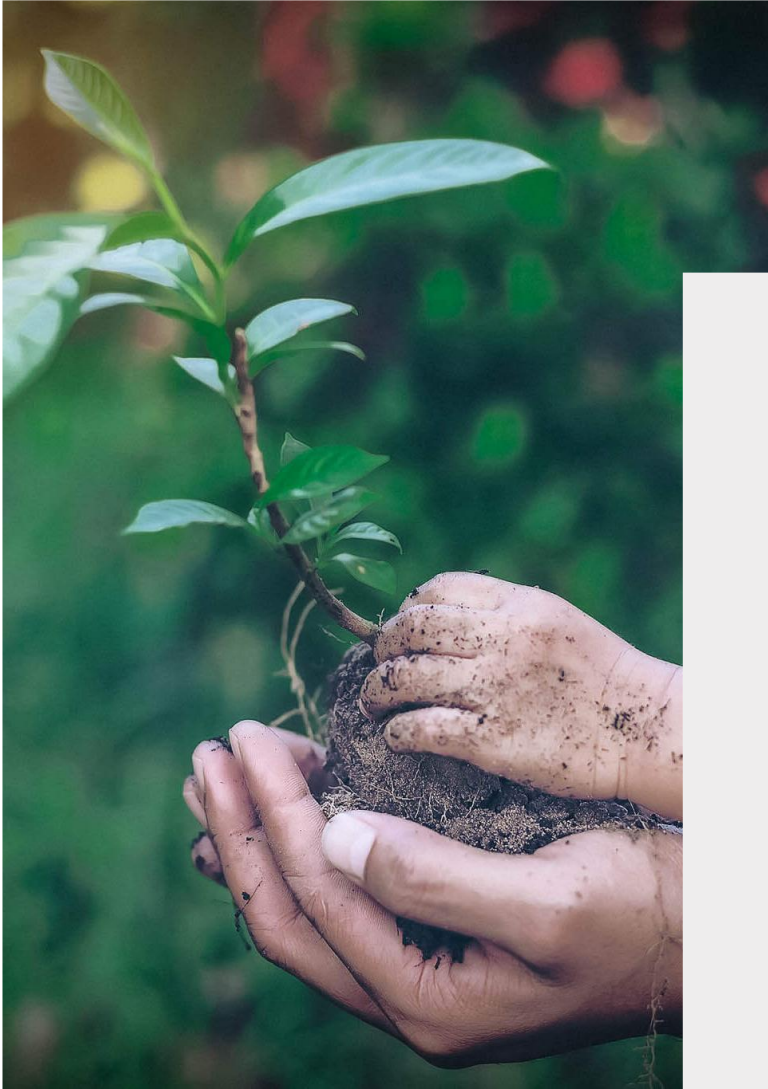
Informationen zur Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung werden über das Intranet und eine SharePoint-Website kommuniziert, die allen Mitarbeitern zugänglich ist.

G1-4 Bestätigte Vorfälle von Korruption oder Bestechung

Im Berichtszeitraum wurden in unserem Unternehmen keine bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung festgestellt. Dieses Ergebnis spiegelt unsere fortwährenden Bemühungen wider, ethische Geschäftspraktiken zu wahren und eine Kultur der Integrität in unserer gesamten Organisation aufrechtzuerhalten.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Meldungen, die im Rahmen des Whistleblower-Verfahrens eingereicht wurden, sowie die Anzahl der bestätigten Korruptionsfälle. Informationen wurden von jeder Tochtergesellschaft der Bizerba-Gruppe gesammelt.

	2023/24	2024/25	2025/26
Anzahl von Meldungen durch Whistleblowing-Verfahren	0	1	0
Anzahl bestätigter Korruptions- und Bestechungsfälle	0	0	0



Gemeinsam können wir einen Unterschied machen.

Vielen Dank, dass Sie sich aktiv im Thema Nachhaltigkeit engagieren.

Für weitere Informationen zu diesem Thema zögern Sie nicht, unser Expertenteam unter sustainability@bizerba.com.

zu kontaktieren.

BIZERBA